



RESEARCH CENTER FOR FINANCIAL SERVICES  
STEINBEIS-HOCHSCHULE BERLIN

## Selbstentscheider-Kunden (Self-directed Investors) im Wertpapiergeschäft

Studie im Auftrag des Deutschen Derivate Verbandes (DDV)



### Autoren:

- Jens Kleine
- Tim Weller

München, im Dezember 2012

#### Steinbeis Research Center for Financial Services

▪ Possartstraße 9 ▪ 81679 München (Germany) ▪ Fon: +49 (0)89 20 20 84 79-0 ▪ Fax: +49 (0)89 20 20 84 79-11  
Direktoren: Prof. Dr. Jens Kleine + Prof. Dr. Markus Venzin

#### Steinbeis-Hochschule Berlin

▪ Steinbeis-Haus ▪ Gürtelstr. 29A/30 ▪ 10247 Berlin (Germany) ▪ Fon: +49 (0)30 29 33 09-0

**Im Rahmen der Studie wurden 5.111 Bundesbürger ab 18 Jahren befragt**

**59% der Wertpapierbesitzer bezeichnen sich als Selbstentscheider**

## Einführung

Die Studie „Selbstentscheider-Kunden (Self-directed Investors)“ ist eine Untersuchung des Research Center for Financial Services der Steinbeis-Hochschule Berlin im Auftrag des Deutschen Derivate Verbandes (DDV). Ziel des Forschungsprojekts ist die Analyse der Kundengruppe der Selbstentscheider bezüglich Anlageverhalten, Wertpapierhandel und sozio-ökonomischen Merkmalen.

Die Studie basiert auf einer für den deutschen Markt repräsentativen Umfrage<sup>1</sup> bei 5.111 Bundesbürgern über 18 Jahren. Neben der Untersuchung der Unterschiede zwischen Selbstentscheider- und Beratungskunden erfolgte zudem eine Unterscheidung nach Handelshäufigkeitsclustern sowie eine spezielle Betrachtung von Zertifikatennutzern.

## Anlegertypen in der Bevölkerung

Werden nur die Wertpapierbesitzer betrachtet (Personen die angaben, dass sie über ein Wertpapierdepot verfügen), bezeichnen sich 59% der Studienteilnehmer als Selbstentscheider, 25% als gelegentliche Beratungskunden, 12% als überwiegende Beratungskunden und 4% als reine Beratungskunden (Abb. 1). Der hohe Anteil von Selbstentscheidern mag auf den ersten Blick überraschen, bei genauerer Analyse kann dieser hohe Anteil jedoch relativiert werden, wenn betrachtet wird, dass beispielsweise 39% lediglich eine Wertpapiertransaktion pro Quartal durchführen.

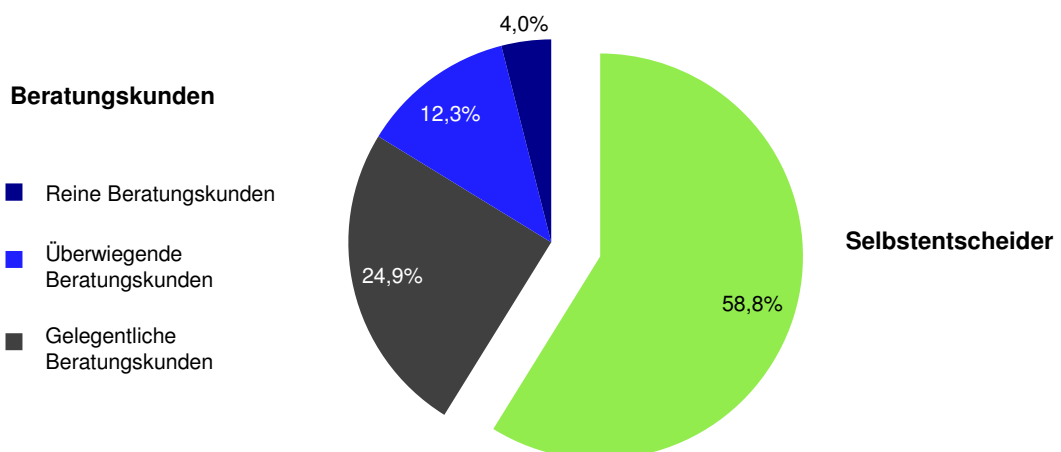


Abbildung 1: Wertpapierbesitzer nach Anlegertyp

1) Die Zusammensetzung des Panels erfolgte national repräsentativ (Offline-Repräsentativität, Bevölkerungs- und Stichprobenstruktur hinsichtlich Geschlecht, Alter etc. unter Verwendung der Daten von Eurostat sowie des Statistischen Bundesamts auf Basis der Zahlen des Census Bureau; Population estimate of 2012); die Größe des Gesamtpanels beträgt 287.645 Personen. Panellisten mit inkonsistentem und unvollständigem Antwortverhalten wurden nicht berücksichtigt.

**Charakterisierung der Anlegertypen**

Um die vier Anlegertypen zu charakterisieren wurden Fragen zu den Themenblöcken Anlageverhalten und Wertpapierhandel gestellt sowie sozio-ökonomische Merkmale abgefragt.

**Hohes Interesse am Thema Kapitalanlagen als wichtigster Punkt, Anlageentscheidungen selbständig zu treffen**

Gefragt nach den Gründen für die Selbständigkeit bei Anlageentscheidungen, antworteten 63% mit dem hohen Interesse am Thema Kapitalanlagen. 44% führten aber auch das fehlende Vertrauen in ihren Berater als Grund für die Selbständigkeit ihrer Entscheidungen auf sowie 25% das bessere Wissen im Vergleich zu ihrem Berater.

**Selbstentscheider verbinden den Wertpapierhandel oftmals mit Spaß und der Chance auf schnelle Gewinne**

Selbstentscheider nutzen Wertpapiere im Unterschied zu Beratungskunden deutlich seltener als langfristige Kapitalanlage, sie verbinden den Wertpapierhandel vielmehr mit Spaß oder als Möglichkeit, schnelle Gewinne zu erzielen. Auch agieren Selbstentscheider spontaner als Beratungskunden, sind dabei aber meist dennoch gut informiert. Dazu passt, dass der kapitalanlagenbezogene Kenntnisstand von Selbstentscheidern deutlich besser eingestuft wird als von Beratungskunden. Zudem sind die Risikobereitschaft aber auch das Risikobewusstsein bei Selbstentscheidern stärker ausgeprägt (Abb. 2).

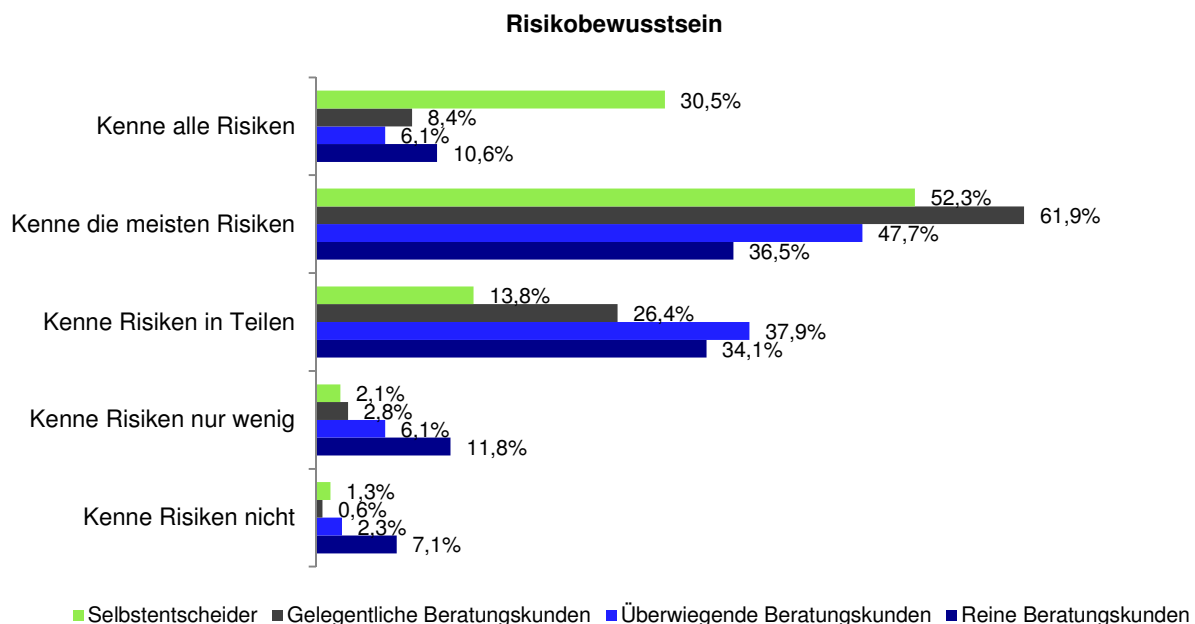


Abbildung 2: Risikobewusstsein nach Anlegertyp

Dass Selbstentscheider bei den Zielen ihrer Kapitalanlage ehrgeiziger als Beratungskunden sind, kann anhand der avisierten Renditen erkannt werden (Abb. 3). Hierfür nehmen Selbstentscheider auch einen höheren Aufwand zur Information rund um die Kapitalanlage in Kauf, was sich aber auch auszahlt, wenn der deutlich höhere Zielerreichungsgrad von Selbstentscheidern betrachtet wird.

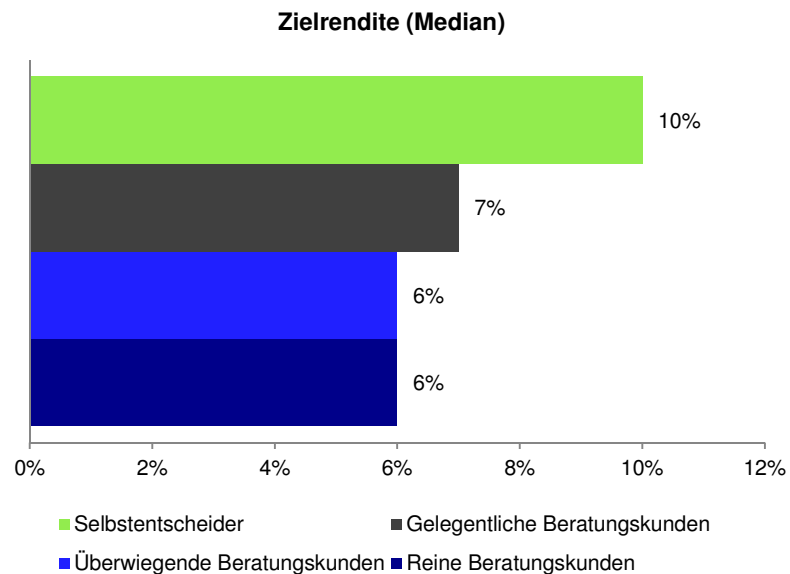


Abbildung 3: Zielrendite und Zielerreichungsgrad nach Anlegertyp

**Beim Wertpapierhandel sind Selbstentscheider aktiver**

Beim Wertpapierhandel sind Selbstentscheider aktiver und breiter aufgestellt als Beratungskunden, was sich zum einen in der höheren Handelshäufigkeit äußert, zum anderen bei der Betrachtung der verwendeten Wertpapiere auffällt. Mit Ausnahme von Investmentfonds, steigt sowohl die Nutzungsquote von Aktien, Anleihen, Zertifikaten als auch Hebelprodukten mit zunehmender Selbständigkeit bei Anlageentscheidungen.

**Mit höherem Einkommen nimmt auch der Anteil der Selbstentscheider zu**

Werden sozio-ökonomische Merkmale zur Unterscheidung von Selbstentscheidern und Beratungskunden herangezogen, kann festgestellt werden, dass mit zunehmender Selbständigkeit bei Anlageentscheidungen die Männerquote steigt und das Alter sinkt. Zudem sind Selbstentscheider häufiger in den höheren Einkommensklassen zu finden. Darüberhinaus sind fast die Hälfte (47%) der Selbstentscheider in kaufmännischen Berufen tätig, was sie deutlich von den Beratungskunden unterscheidet.

Aufgrund der bereits dargelegten Punkte wundert es daher auch nicht, dass Selbstentscheider wesentlich häufiger ihre Hauptbankverbindung bei einer Direktbank besitzen sowie ihr Depot bei einem Online Broker.

**Unterschiede in der Handelshäufigkeit**

In einem weiteren Schritt wurden die Wertpapierbesitzer in die Gruppen Investoren und Trader eingeteilt, die anhand der Handelshäufigkeit konstruiert wurden. In die Gruppe der Investoren fallen die Smart Investors (0-8 Transaktionen p.a.) sowie die Active Investors (9-39 Transaktionen p.a.). Easy Trader (40-200 Transaktionen p.a.) und Heavy Trader (>200 Transaktionen p.a.) bilden die Gruppe der Trader.

Der Großteil der Wertpapierbesitzer fällt bei dieser Einteilung in das Cluster der Smart Investors (60%) und Active Investors (31%), Easy Trader und Heavy Trader machen demnach nur etwa 9% an den gesamten Wertpapierbesitzern aus.

Mit steigender Handelshäufigkeit nimmt dabei auch der Anteil der Selbstentscheider zu. Während bei den Smart Investors der Anteil der Selbstentscheider lediglich bei 51% und bei den Active Investors bei 69% liegt, sind es bei den Easy Tradern bereits 77% und bei den Heavy Tradern sogar 79% (Abb. 4). Entsprechend der Zusammensetzung der Handelshäufigkeitscluster mit Selbstentscheidern und Beratungskunden unterscheiden sich diese Gruppen auch hinsichtlich der bereits erwähnten Motive und Merkmale. Beispielsweise sind den Tradern vermehrt die jüngeren Kapitalanleger mit hohem Einkommen und Anlagevermögen zuzuordnen. Auch hier besteht ein positiver Zusammenhang mit der Zielrendite sowie der Erreichung dieser Ziele. Trader haben einen höheren Kenntnisstand bezüglich Kapitalanlagen, wenden mehr Zeit zur Kapitalanlageinformation auf, gehen höhere Risiken ein und sind sich diesen überdurchschnittlich bewusst.

**60% der Wertpapierbesitzer führen nicht mehr als 8 Transaktionen pro Jahr durch**

**Mit zunehmender Handelshäufigkeit steigt der Anteil der Selbstenentscheider**

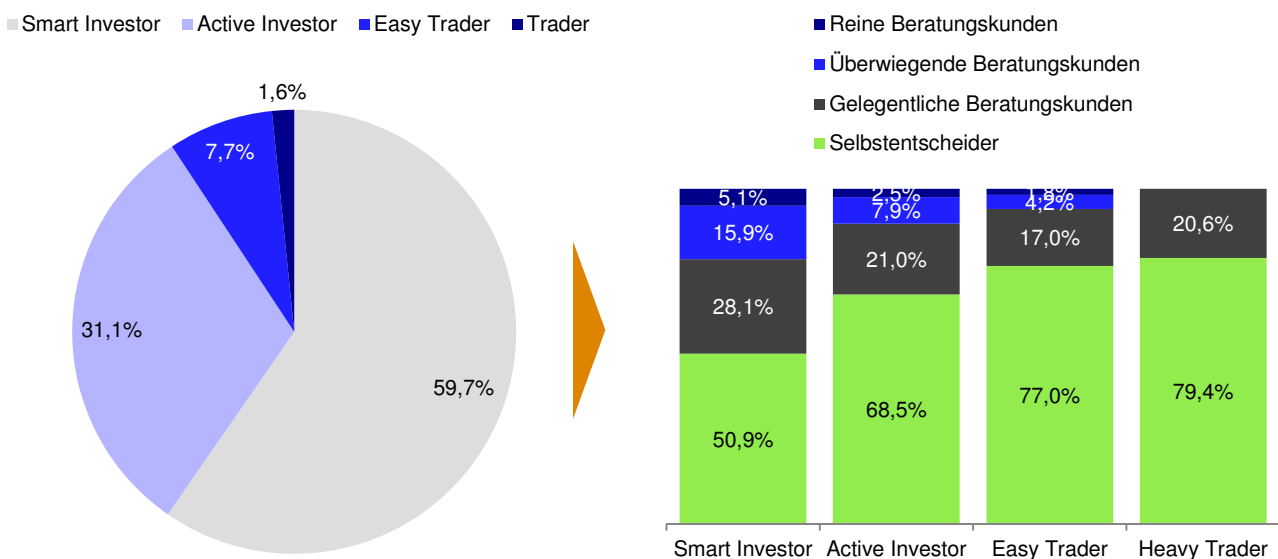


Abbildung 4: Wertpapierbesitzer nach Handelshäufigkeitscluster und Anlegertyp

### Spezielle Betrachtung der Zertifikatenutzer

**Zertifikatenutzer sind häufiger Selbstentscheider**

Eine weitere Unterscheidung erfolgte zwischen Zertifikatenutzern und der Gesamtheit der Wertpapierbesitzer. Nahezu zwei Drittel (66%) der Zertifikatenutzer bezeichnen sich als Selbstentscheider, ein Plus von 11% gegenüber der Verteilung bei den gesamten Wertpapierbesitzern (Abb. 5)

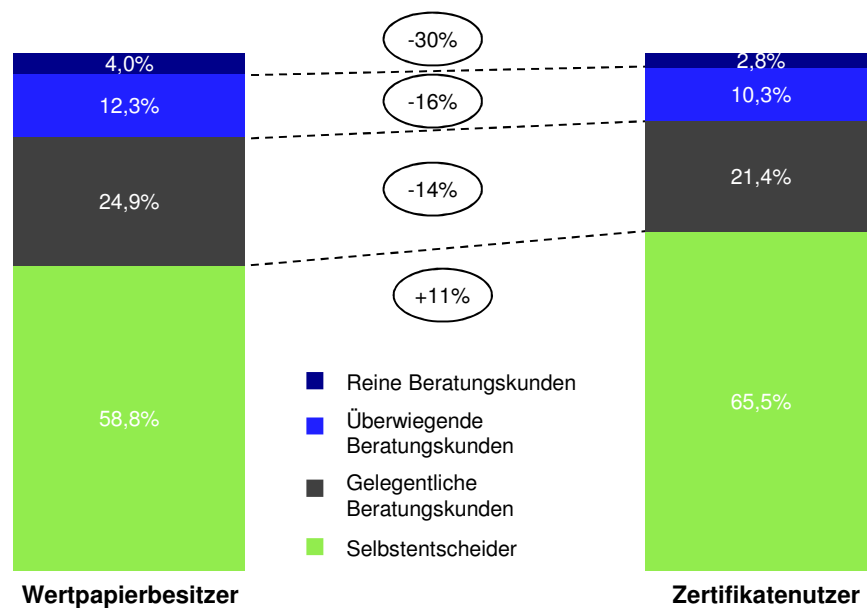


Abbildung 5: Vergleich von Wertpapierbesitzern und Zertifikatenutzern nach Anlegertyp

Werden Zertifikatenutzer ebenfalls in die bereits dargestellten Handelshäufigkeitscluster eingeteilt, fällt sofort die deutlich unterschiedliche Verteilung auf. Während bei der Betrachtung aller Wertpapierbesitzer noch 60% in das Segment der Smart Investors fielen, sind es Zertifikatenutzern nur 37%. Der Anteil der Easy Trader und Heavy ist gar doppelt so hoch.

**Kenntnisstand und Aufwand zur Kapitalanlageinformation sind bei Zertifikatenutzern höher**

Im Vergleich zu allen Wertpapierbesitzern unterscheiden sich Zertifikatenutzer in ihren Anlagemotiven dadurch, dass sie häufiger Wertpapiere nutzen, um schnelle Gewinne zu generieren oder eine übergangsweise bessere Rendite bis zur nächsten Anschaffung zu erwirtschaften. Dabei sind sowohl die Risikobereitschaft sowie das Risikobewusstsein als auch der Kenntnisstand und der Aufwand, der zur Kapitalanlageinformation betrieben wird im Vergleich zum Durchschnittswertpapierbesitzer höher.

**Fazit**

Selbst wenn viele Selbstentscheider nicht als aktive Kapitalanleger betrachtet werden können, ist ihr Anteil an den Kapitalanlegern in Deutschland beachtlich groß. Obwohl ein Großteil der Selbstentscheider aus eigenem Interesse am Thema Kapitalanlagen keine Beratung in Anspruch nimmt, spielt auch das fehlende Vertrauen in die Berater eine gewichtige Rolle. Selbstentscheider sind bei der Kapitalanlage professioneller als Beratungskunden, erzielen nach Eigenauskunft bessere Ergebnisse und sind dafür bereit höhere Risiken einzugehen, denen sie sich aber auch bewusst sind. In Abbildung 6 sind die wichtigsten Erkenntnisse abschließend zusammengefasst.

**Selbstentscheider sind bei der Kapitalanlage professioneller**

**Knapp 80% der Trader sind Selbstentscheider**

**Zertifikatenutzer entscheiden häufiger selbständig**

Unter den aktiven Kapitalanlegern sind Selbstentscheider häufiger vertreten. Dabei steigt mit höherer Handelshäufigkeit auch der Anteil der Selbstentscheider. Bei den Tradern sind sie sogar mit einem Anteil von knapp 80% vertreten.

Zertifikatenutzer entscheiden im Vergleich zur Gesamtheit der Wertpapierbesitzer häufiger selbständig über ihre Kapitalanlagen. Auch sie sind dem Durchschnittswertpapierbesitzer u.a. hinsichtlich Zielrendite, Zielerreichungsgrad sowie Kenntnisstand überlegen und zudem deutlich aktiver am Kapitalmarkt.

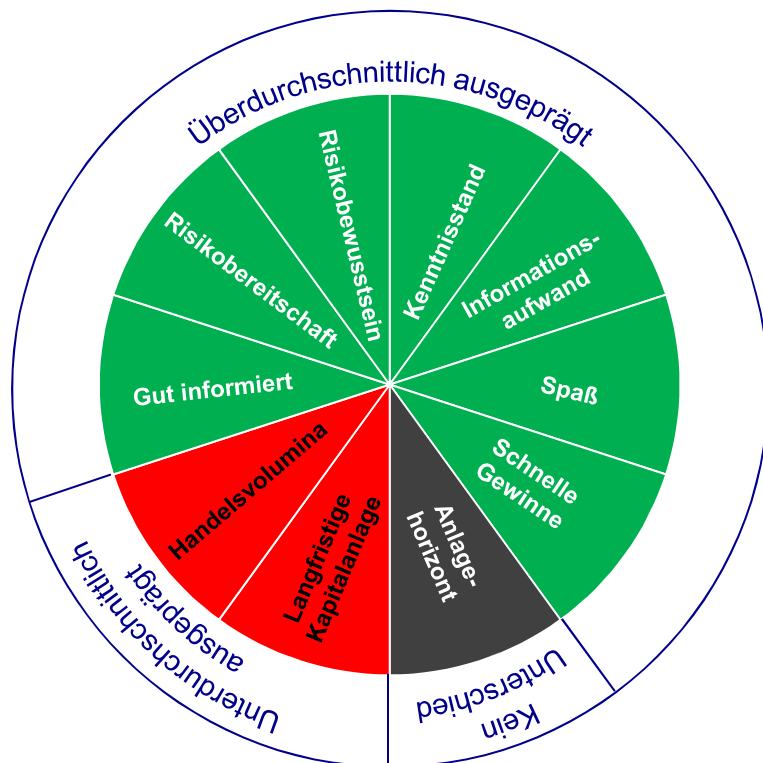


Abbildung 6: Zusammenfassung der wichtigsten Erkenntnisse zu Selbstentscheidern

## ▪ Key Learnings

- Anlegertypen und Cluster
- Der Selbstentscheider im Vergleich zum Beratungskunden
- Investoren versus Trader
- Der Zertifikatennutzer

Anhang: Ziele und Methodik



# Key Learnings

---

## Key Learnings – Wichtigste Ergebnisse der Studie

---

1

Ein hoher Anteil der Wertpapierbesitzer stuft sich als Selbstentscheider ein, dabei müssen viele davon aber nur selten tatsächlich Anlageentscheidungen treffen

2

Selbstentscheider, die regelmäßig Anlageentscheidungen treffen, sind interessierte und aktive Kapitalanleger, die ihre Anlageentscheidungen gut informiert treffen

3

Diese Selbstentscheider haben höhere Erwartungen an das Ergebnis ihrer Kapitalanlageentscheidungen, erreichen diese Ziele überwiegend und sind dafür auch bereit Risiken einzugehen, denen sie sich auch bewusst sind

4

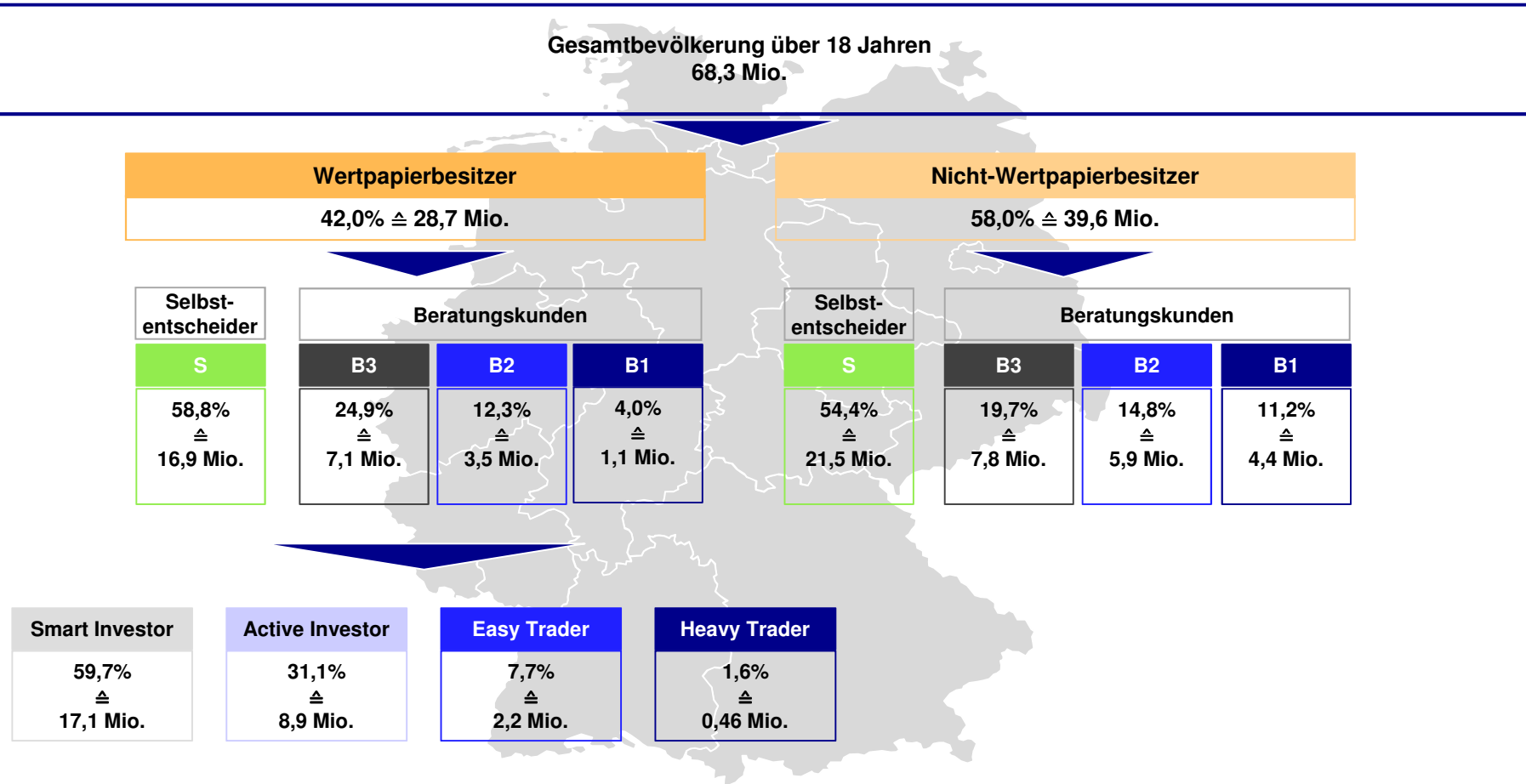
Ca. zwei Drittel der Zertifikatenutzer sind Selbstentscheider, hinzukommen 21% gelegentliche Beratungskunden, die ihre Anlageentscheidungen ebenfalls überwiegend selbständig treffen

- Key Learnings
- **Anlegertypen und Cluster**
- Der Selbstentscheider im Vergleich zum Beratungskunden
- Investoren versus Trader
- Der Zertifikatenutzer

Anhang: Ziele und Methodik

In Deutschland gibt es ca. 17 Mio. Personen, die Wertpapiere besitzen und ihre Anlageentscheidungen ausschließlich eigenständig tätigen

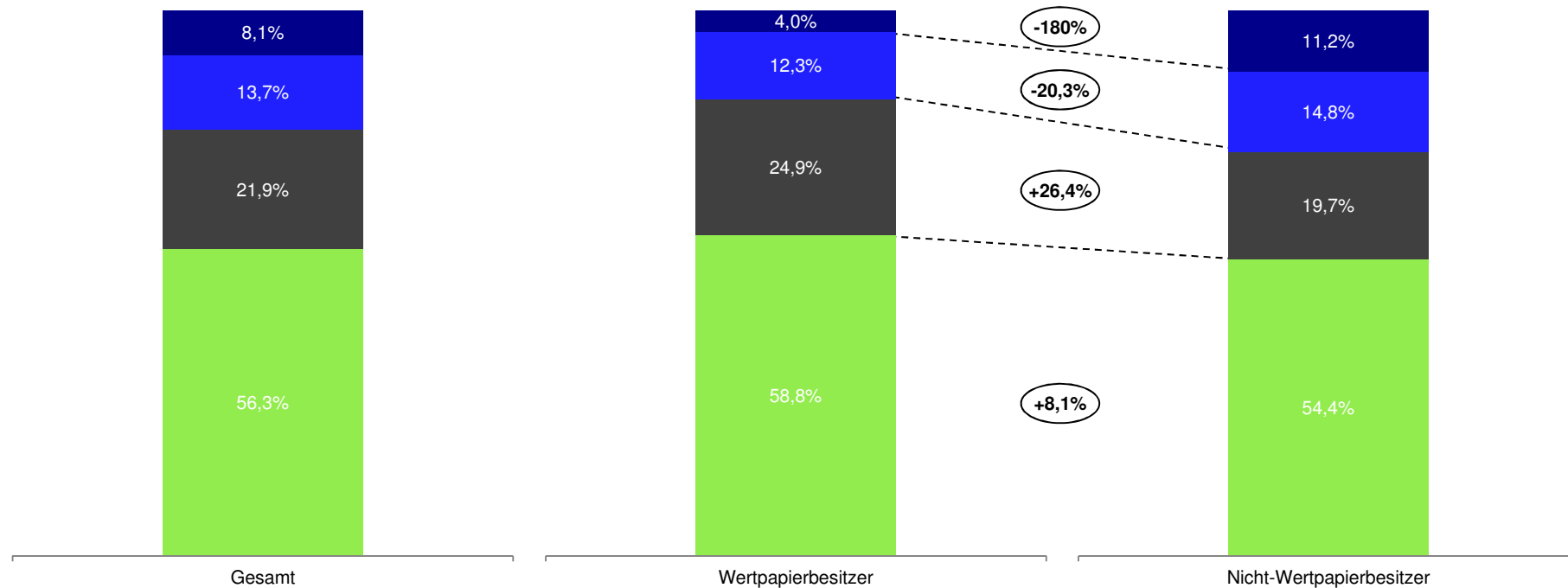
## Anteile unterschiedlicher Kundentypen an der Bevölkerung



## 56% des gesamten Panels sind reine Selbstentscheider

### Zusammensetzung des Panels

- B1:** „Ich lasse mich bei allen Anlageentscheidungen beraten.“
- B2:** „Ich lasse mich bei Anlageentscheidungen beraten, ab und zu treffe ich eine Entscheidung selbständig.“
- B3:** „Ich treffe meine Anlageentscheidungen überwiegend selbständig, in seltenen Fällen lasse ich mich beraten.“
- S:** „Ich treffe alle meine Anlageentscheidungen selbständig.“



### Der hohe Anteil der Selbstentscheider unter den Wertpapierbesitzern relativiert sich bei genauerer Betrachtung

#### Ca. 60% Selbstentscheider unter den Wertpapierbesitzern ...

##### ... das erscheint viel, jedoch ...

- ▶ ... geben 13% an, keine Wertpapiertransaktion im Jahr durchzuführen
- ▶ ... führen 39% maximal eine Wertpapiertransaktion pro Quartal durch
- ▶ ... besitzen 34% ein Anlagevermögen von unter 25.000 Euro
- ▶ ... verfügen 36% über ein Nettoeinkommen bis 2.000 Euro



	Selbstentscheider und ...			
Anlagevermögen > 25.000 Euro	66,0%	53,1%	40,1%	25,3%
Nettoeinkommen > 2.000 Euro	64,4%			
Handelshäufigkeit > 5 Transaktionen pro Jahr	56,8%			
Risikobereitschaft mind. „mittel“	68,3%			
Kenntnisstand mind. „gut“	60,4%	57,6%	43,2%	
Risikokenntnis mind. „kenne die meisten Risiken“	82,8%			

- Key Learnings
- Anlegertypen und Cluster
- **Der Selbstentscheider im Vergleich zum Beratungskunden**
- Investoren versus Trader
- Der Zertifikatennutzer

Anhang: Ziele und Methodik

# Der Selbstentscheider im Vergleich zum Beratungskunden

## Zusammenfassung – Selbstentscheider und Beratungskunden im Vergleich

Bereich	Kategorie	Vergleich zu Beratungskunden
Wertpapierdepot	Bank	-
	Online Broker	+
	Bank und Online Broker	+
Wertpapierbesitz	Aktien	+
	Anleihen	+
	Investmentfonds	-
	Zertifikate	+
	Hebelprodukte	+
Handel	Handelshäufigkeit	+
	Handelsvolumina	-
	Anlagehorizont	0
	Zielrendite	+
	Zielerreichungsgrad	+
Motive	Spaß	+
	Schnelle Gewinne	+
	Übergangsweise bessere Rendite	-
	Langfristige Kapitalanlage/ Altersvorsorge	-
	Lebensunterhalt	0
Informationsstand/ Risiko	Kenntnisstand bei Kapitalanlagen	+
	Informationsaufwand	+
	Risikokenntnis	+
	Risikobereitschaft	+

Bereich	Kategorie	Vergleich zu Beratungskunden
Anlageentscheidungen	Gut informiert	+
	Häufig spontan	+
	Kompetenz statt Glück	+
Big Five	Gewissenhaftigkeit (vernünftig, zielstrebig fleißig)	0
	Neurotizismus (nervös, gestresst, frustriert)	0
	Extraversion (dominant, fröhlich, optimistisch)	0
	Offenheit für Erfahrungen (kreativ, intellektuell)	+
	Verträglichkeit (offenherzig, hilfsbereit, nachgiebig)	-
Sozioökonomische Merkmale	Geschlecht männlich	+
	Alter	-
	Bildung	0
	Einkommen	+
	Anlagevermögen	+
Hauptbankverbindung	Sparkasse	0
	Genossenschaftsbank	-
	Privatbank	-
	Direktbank	+
Berufsgruppe	Kaufmännisch	+
	Technisch/ naturwissenschaftlich	0
	Soziales	-
	Heilberufe	-

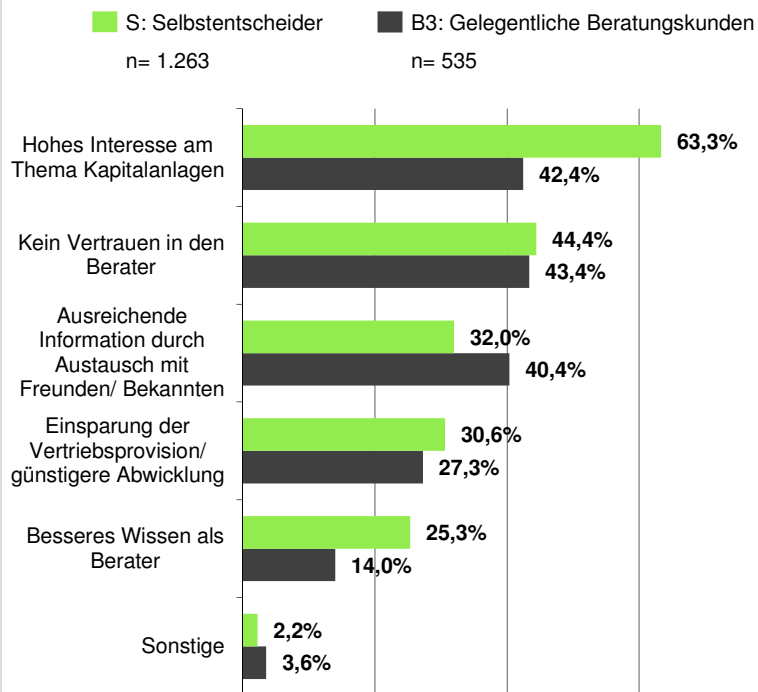
- Legende:
- ⊕ häufiger/ höher/ höherer Anteil/ besser
  - ⊖ seltener/ geringer/ geringer Anteil/ schlechter
  - 0 kein ausgeprägter Unterschied

## Der Selbstentscheider im Vergleich zum Beratungskunden

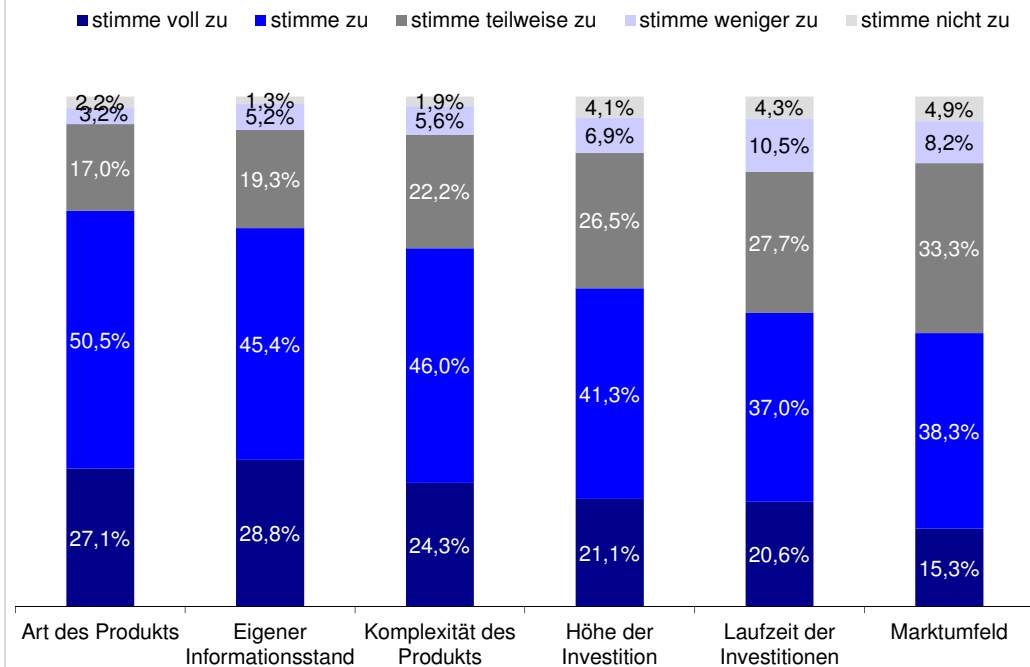
### Selbstentscheider treffen vor allem aufgrund ihres hohen Interesses am Thema Kapitalanlagen selbständige Anlageentscheidungen

#### Gründe für selbständige Anlageentscheidungen und Kriterien bei der Entscheidung sich beraten zu lassen

Aus welchen Gründen treffen Sie Ihre Anlageentscheidungen selbständig? (S und B3)



Wovon ist Ihre Entscheidung, ob Sie sich bei der Kapitalanlage beraten lassen abhängig? (B3)



- ▶ Während Selbstentscheider (S) ihre Anlageentscheidungen insbesondere aufgrund ihres hohen Interesses am Thema Kapitalanlagen selbständig treffen, ist für gelegentliche Beratungskunden (B3) vor allem das fehlende Vertrauen in den Berater ausschlaggebend
- ▶ Gelegentliche Beratungskunden machen ihre Entscheidung sich beraten zu lassen vor allem von der Art und Komplexität des Produkts sowie vom eigenen Informationsstand abhängig

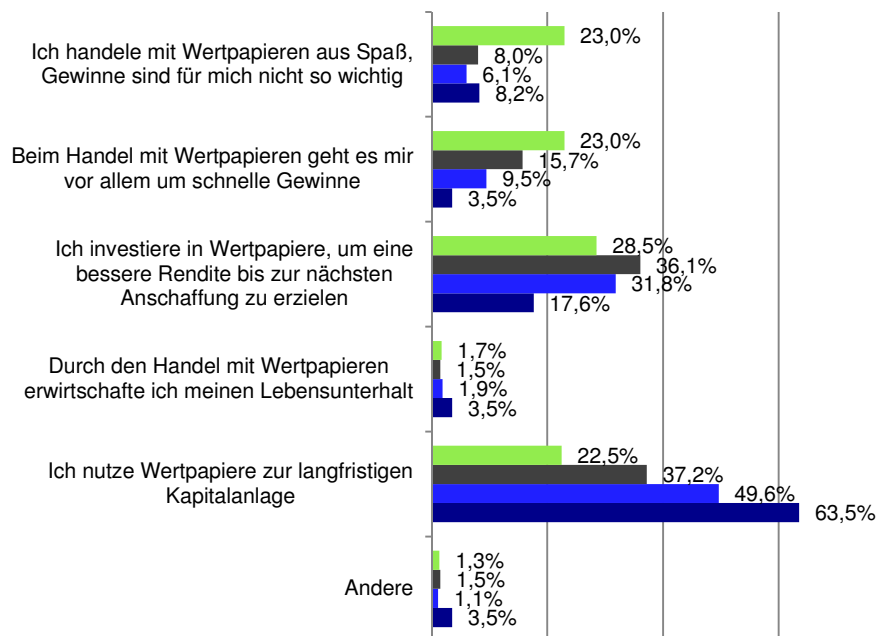


## Knapp ein Viertel der Selbstentscheider handeln aus Spaß mit Wertpapieren

### Anlegerbeschreibung und Anlageverhalten

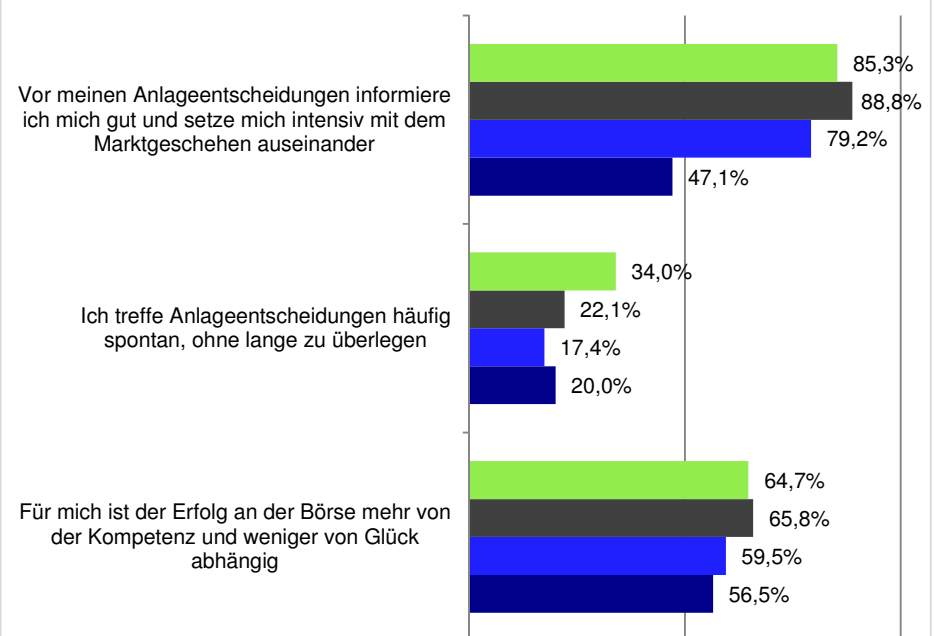
Welche der folgenden Anlegerbeschreibungen trifft am ehesten auf Sie zu?

■ S: Selbstentscheider      ■ B2: Überwiegende Beratungskunden  
■ B3: Gelegentliche Beratungskunden      ■ B1: Reine Beratungskunden



Welchen der folgenden Aussagen zu Ihren Anlageentscheidungen stimmen Sie zu?

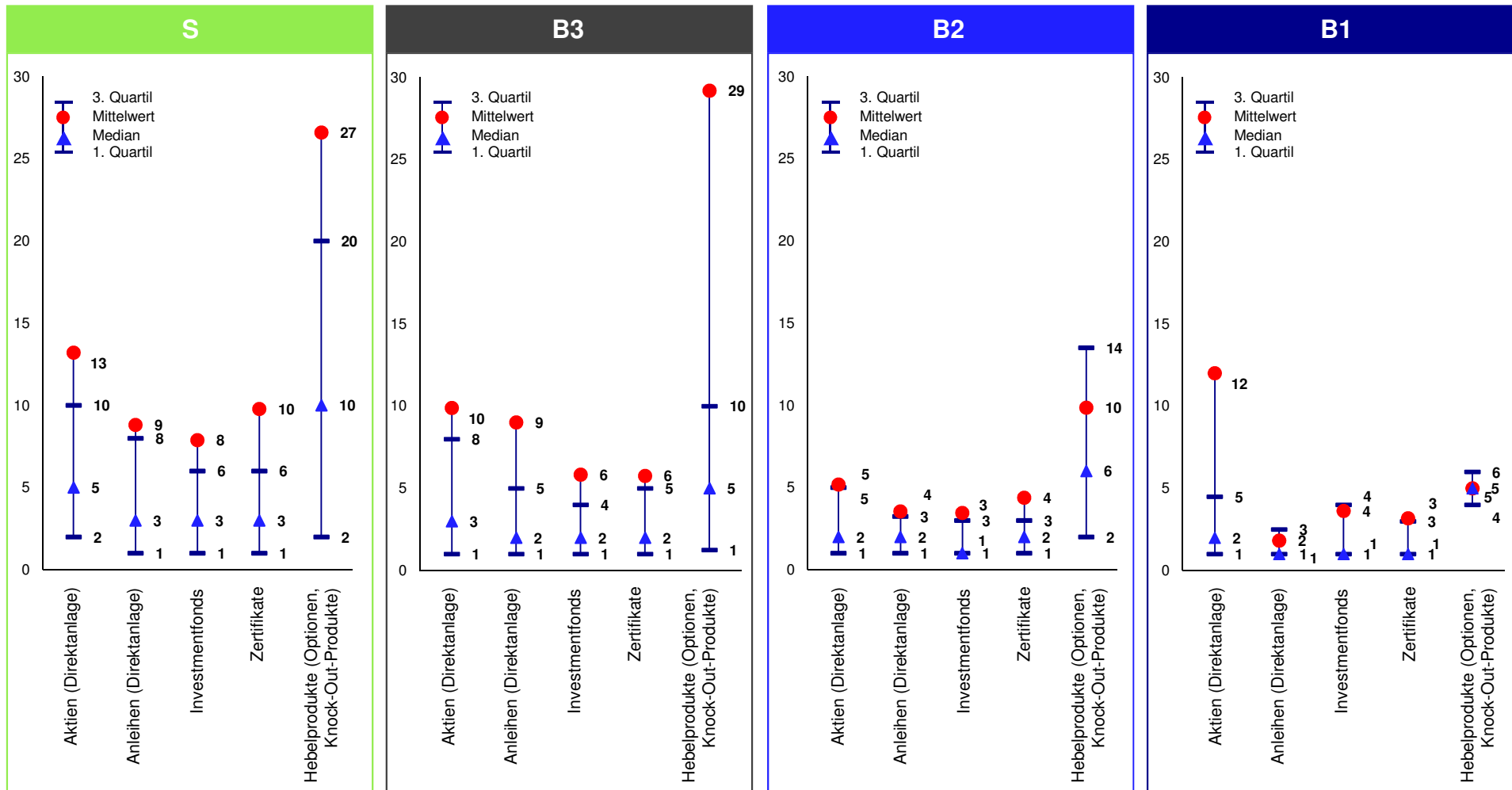
■ S: Selbstentscheider      ■ B2: Überwiegende Beratungskunden  
■ B3: Gelegentliche Beratungskunden      ■ B1: Reine Beratungskunden



- ▶ Mit steigender Eigenständigkeit werden Wertpapiere weniger häufig zur langfristigen Kapitalanlage genutzt
- ▶ Selbstentscheider (S) treffen im Vergleich der Anlegertypen zwar am häufigsten spontane Anlageentscheidungen, sind aber dennoch gut vor ihren Anlageentscheidungen informiert

**Selbstentscheider handeln häufiger als Beratungskunden**

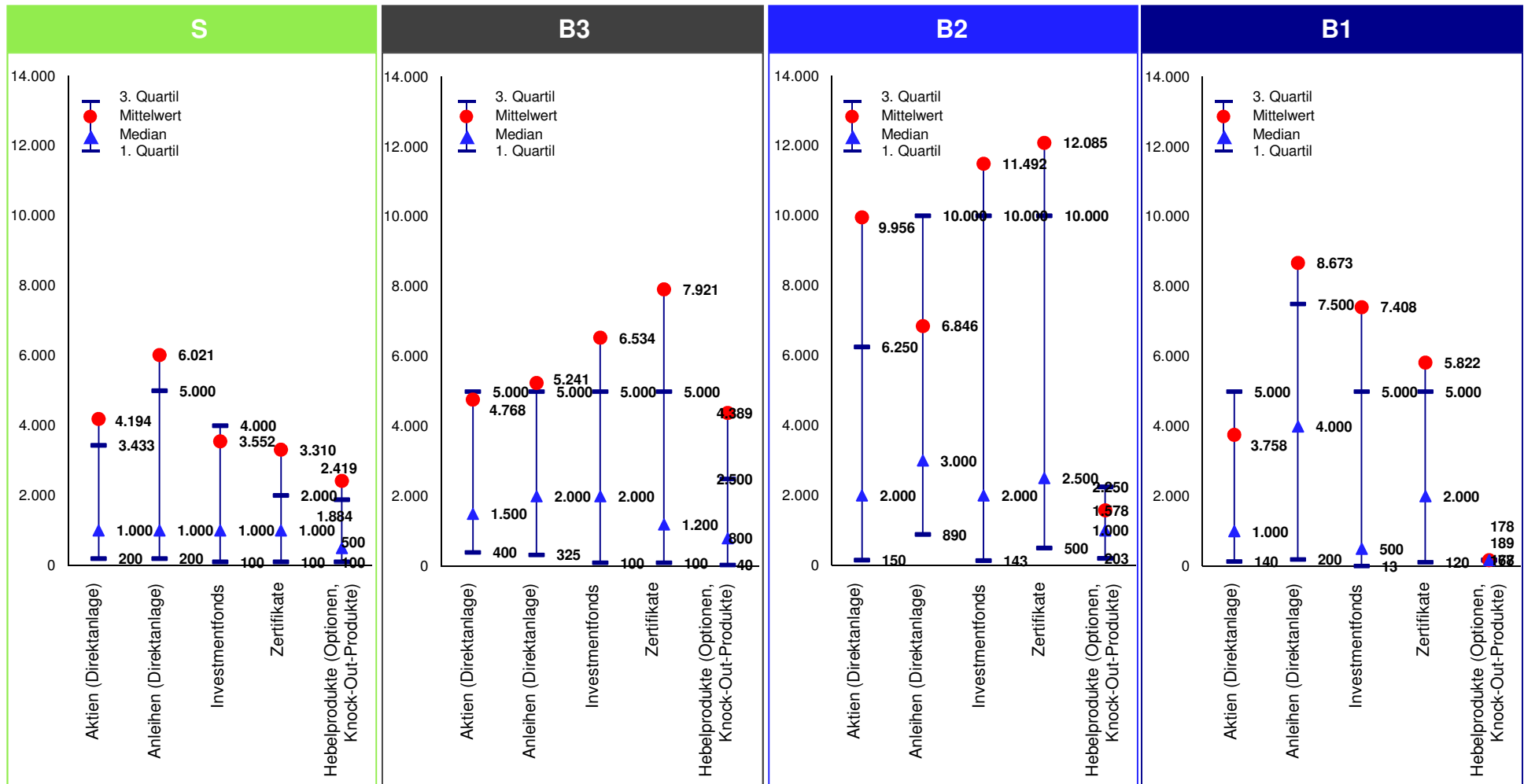
**Handelshäufigkeit pro Jahr (Anzahl Trades)**



# Der Selbstentscheider im Vergleich zum Beratungskunden

Die durchschnittlichen Handelsvolumina sind bei Beratungskunden jedoch tendenziell höher

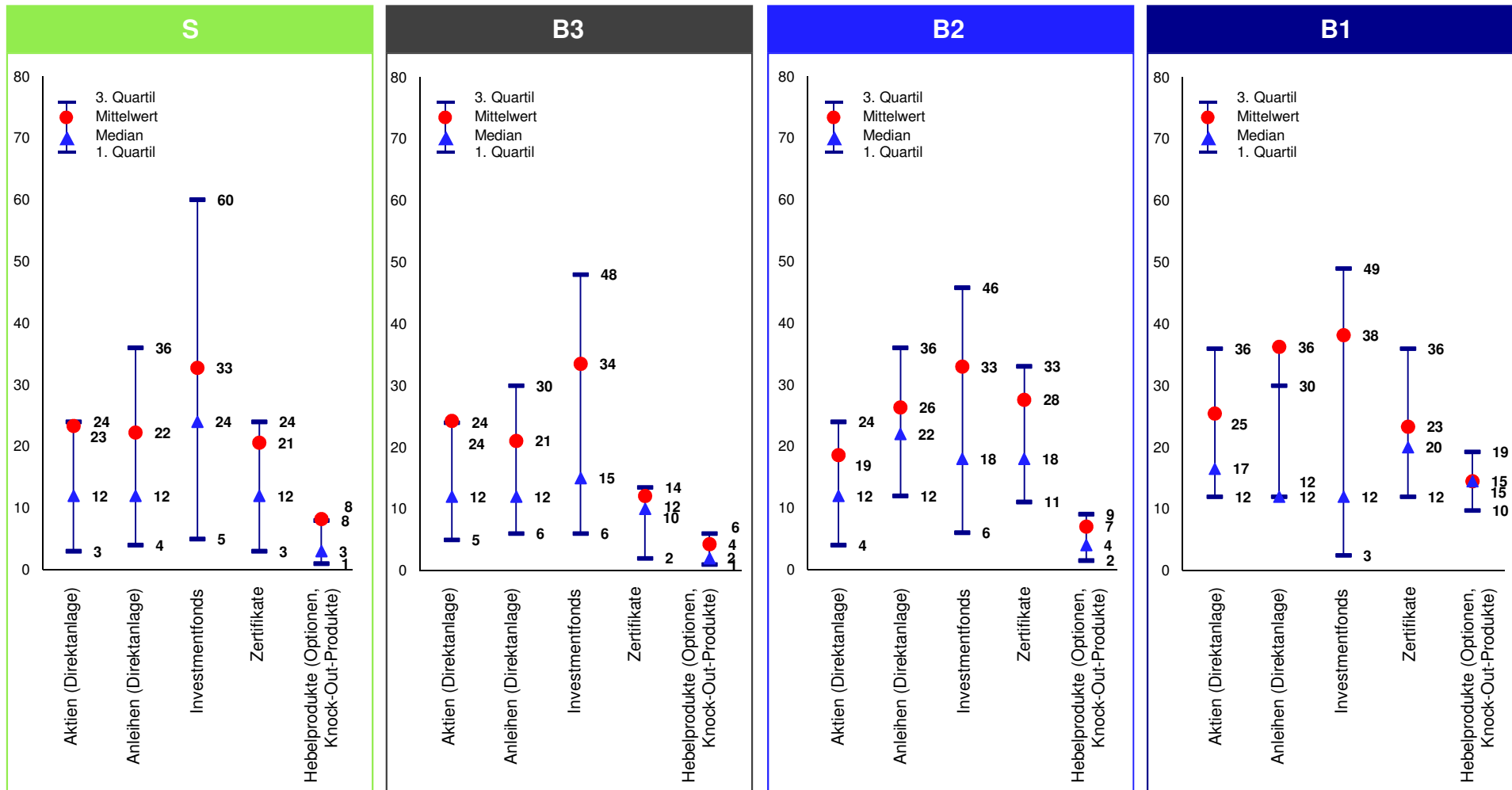
## Durchschnittliche Handelsvolumina (in Euro)



# Der Selbstentscheider im Vergleich zum Beratungskunden

## Beim durchschnittlichen Anlagehorizont unterscheiden sich Selbstentscheider und Beratungskunden nur wenig

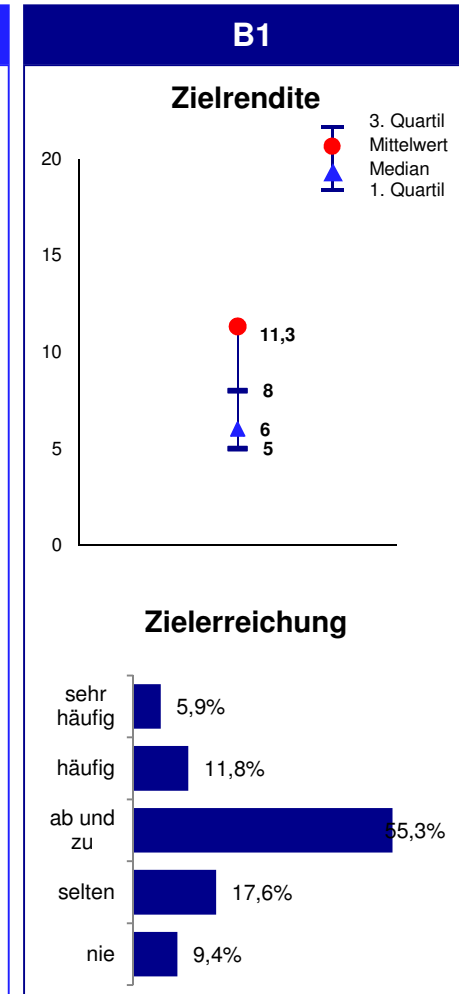
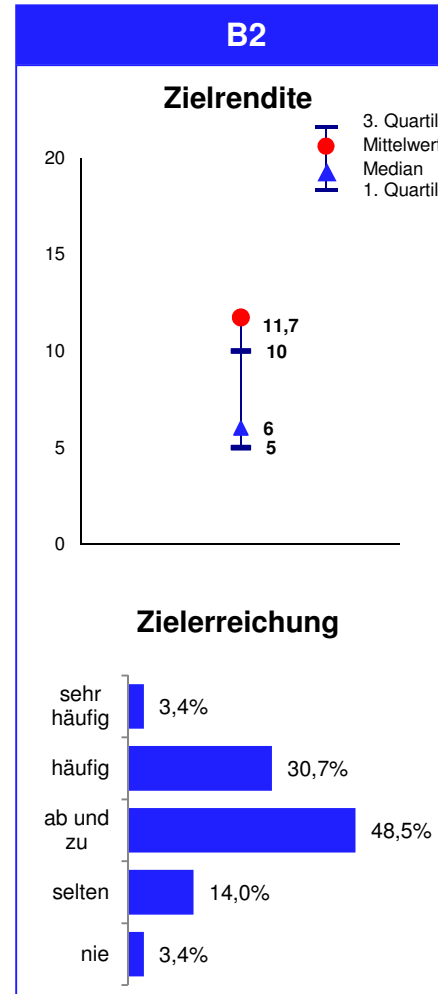
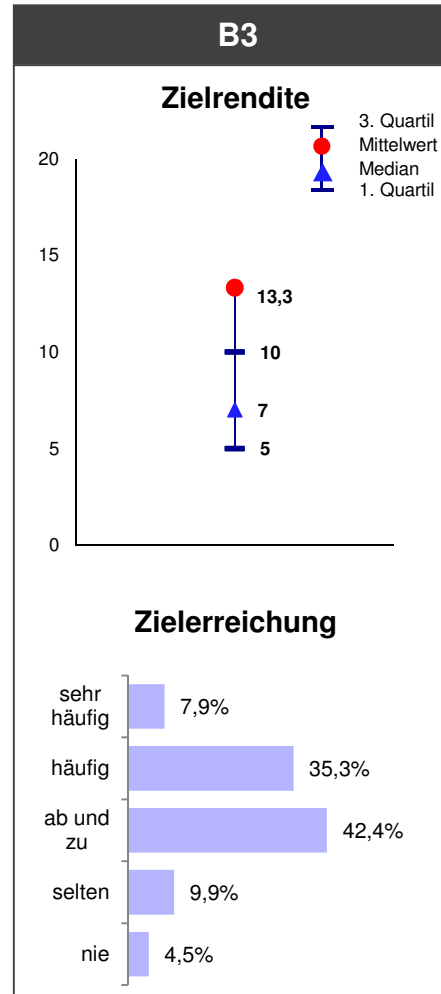
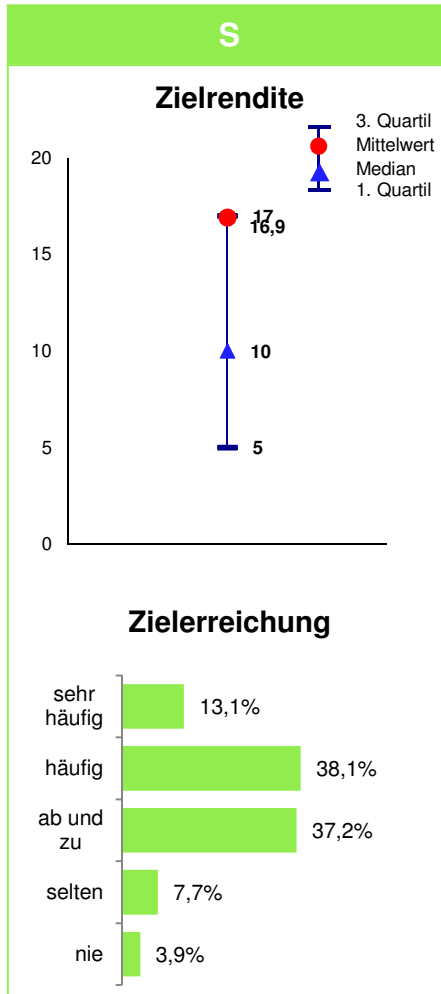
### Durchschnittlicher Anlagehorizont (in Monaten)



# Der Selbstentscheider im Vergleich zum Beratungskunden

Mit steigender Eigenständigkeit der Anlageentscheidungen nimmt die Zielrendite zu – aber auch der Zielerreichungsgrad

## Zielrendite und -erreichungsgrad



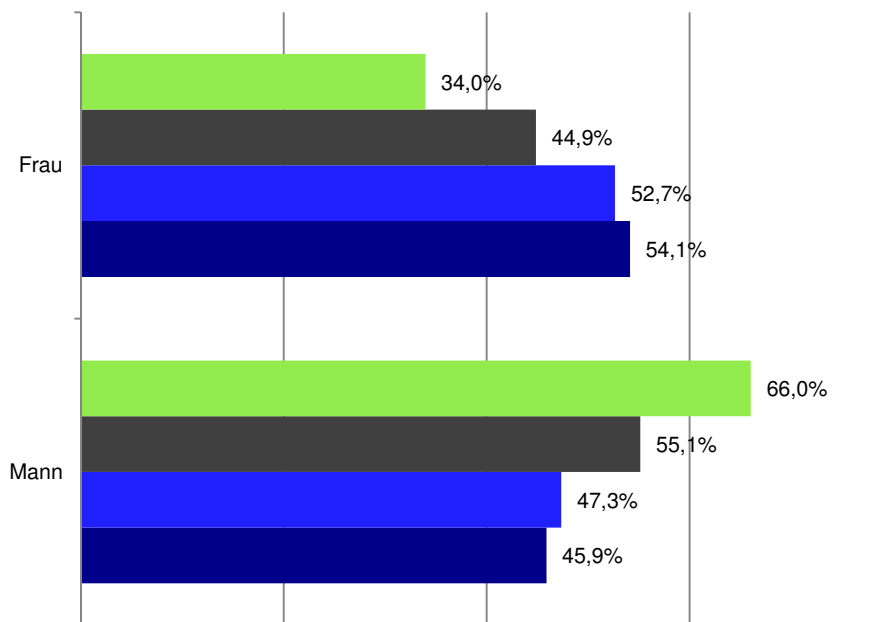
# Der Selbstentscheider im Vergleich zum Beratungskunden

## Zwei Drittel der Selbstentscheider sind Männer

### Vergleich der Anlegertypen – Geschlecht und Alter

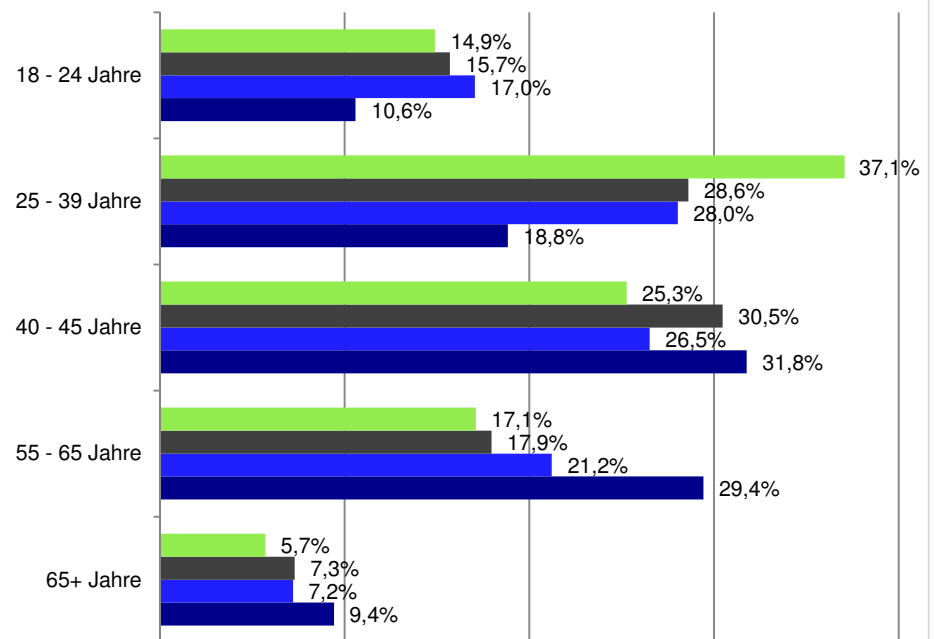
#### Geschlecht

■ S: Selbstentscheider      ■ B2: Überwiegende Beratungskunden  
■ B3: Gelegentliche Beratungskunden      ■ B1: Reine Beratungskunden



#### Alter

■ S: Selbstentscheider      ■ B2: Überwiegende Beratungskunden  
■ B3: Gelegentliche Beratungskunden      ■ B1: Reine Beratungskunden



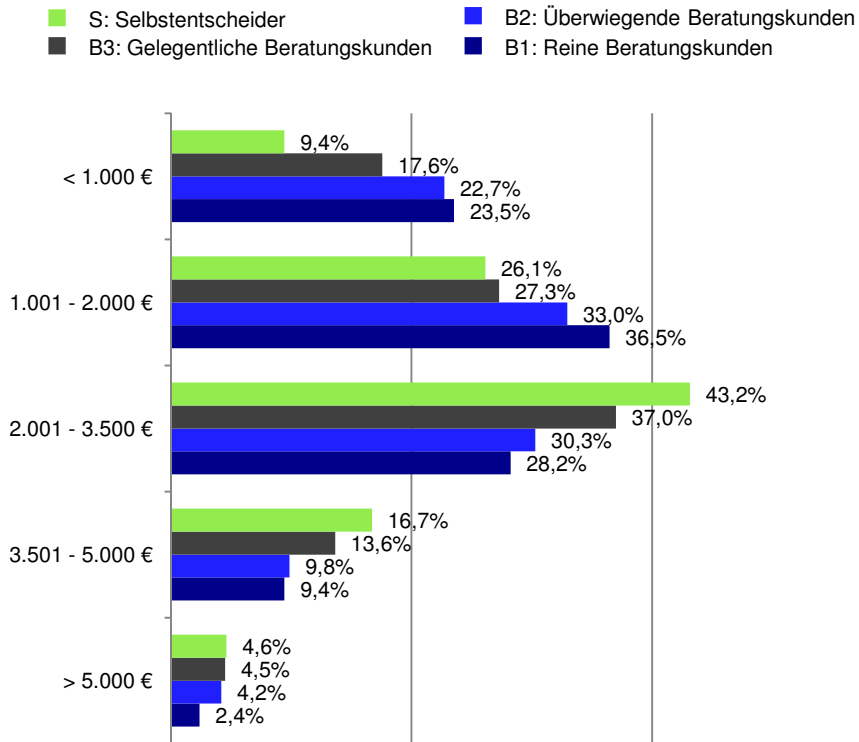
- ▶ Insgesamt sinkt mit steigender Selbständigkeit bei Anlageentscheidungen die Frauenquote
- ▶ Tendenziell besteht ein negativer Zusammenhang zwischen Eigenständigkeitsgrad bei Anlageentscheidungen und Alter

## Der Selbstentscheider im Vergleich zum Beratungskunden

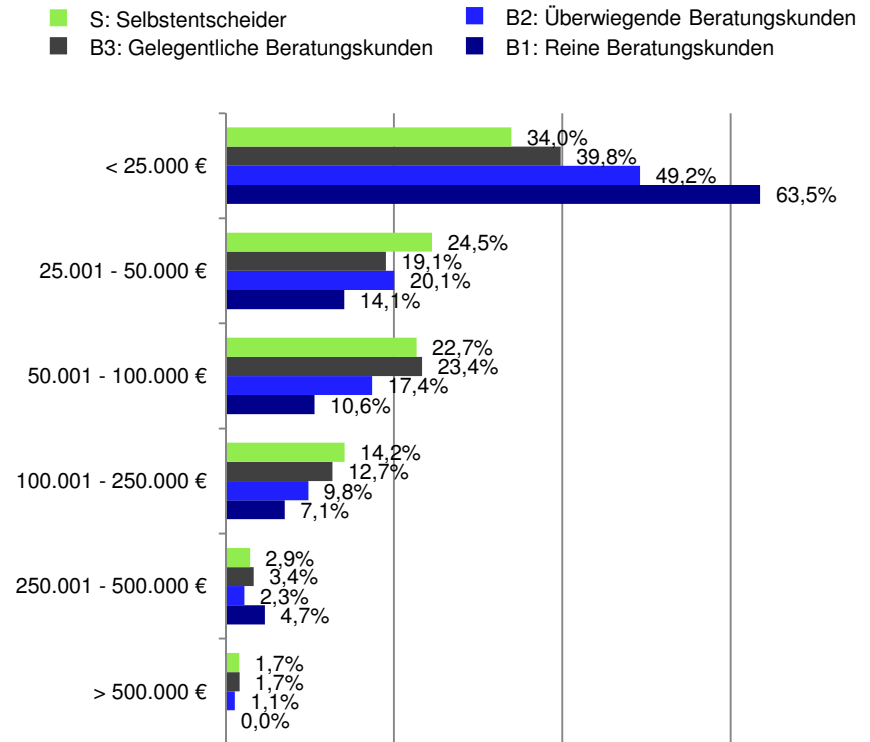
### Im Vergleich der Anlegertypen nimmt das Einkommen mit steigender Selbständigkeit bei Anlageentscheidungen zu

#### Vergleich der Anlegertypen – Einkommen und Anlagevermögen

##### Einkommen



##### Anlagevermögen



- ▶ Insgesamt besteht ein positiver Zusammenhang zwischen dem Grad der Eigenständigkeit bei Anlageentscheidungen und Einkommensklasse
- ▶ Zwischen dem Grad der Eigenständigkeit bei Anlageentscheidungen und Anlagevermögensklasse besteht ein tendenziell positiver Zusammenhang

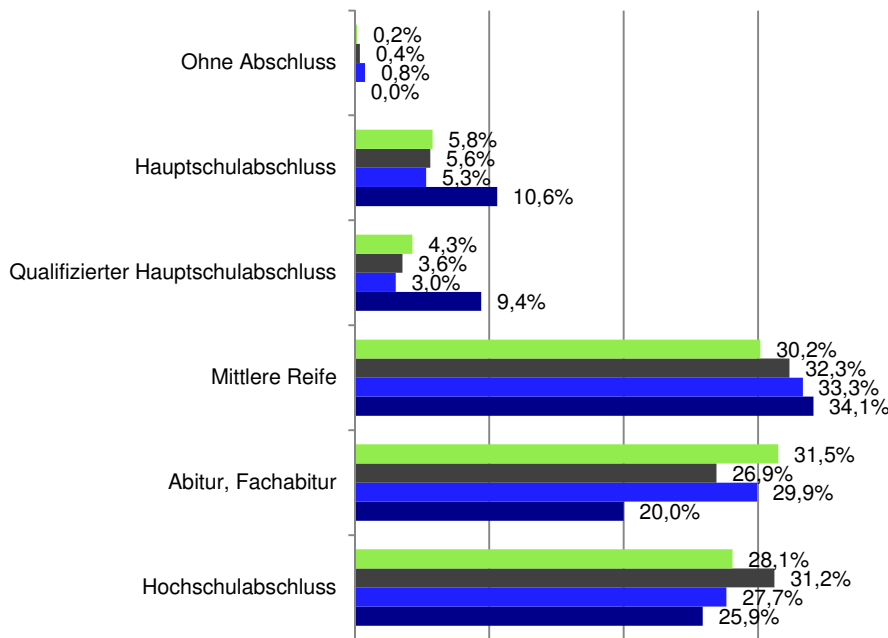
## Der Selbstentscheider im Vergleich zum Beratungskunden

### Selbstentscheider sind im Vergleich der Anlegertypen am häufigsten in kaufmännischen Berufen tätig

#### Vergleich der Anlegertypen – Bildungsabschluss und Berufsgruppe

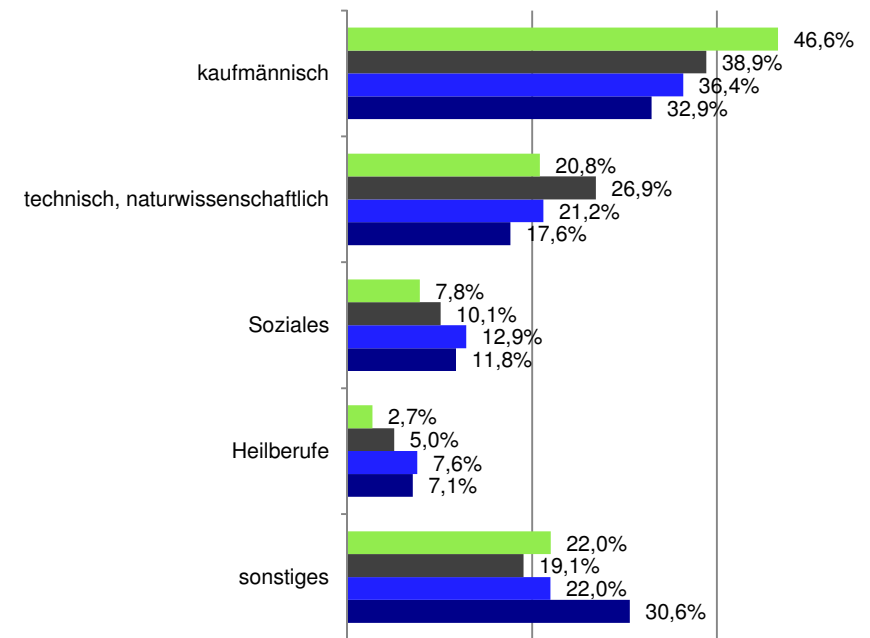
##### Bildungsabschluss

■ S: Selbstentscheider      ■ B2: Überwiegende Beratungskunden  
■ B3: Gelegentliche Beratungskunden      ■ B1: Reine Beratungskunden



##### Berufsgruppe

■ S: Selbstentscheider      ■ B2: Überwiegende Beratungskunden  
■ B3: Gelegentliche Beratungskunden      ■ B1: Reine Beratungskunden



- ▶ Während sich Selbstentscheider, gelegentliche und überwiegende Beratungskunden (S, B3 und B2) in ihrem Bildungsgrad nicht wesentlich unterscheiden, verfügen reine Beratungskunden (B1) deutlich seltener über ein Abitur oder einen Hochschulabschluss
- ▶ Mit steigender Selbständigkeit bei Anlageentscheidungen nimmt auch der Anteil der Personen zu, die in einem kaufmännischem Beruf tätig sind

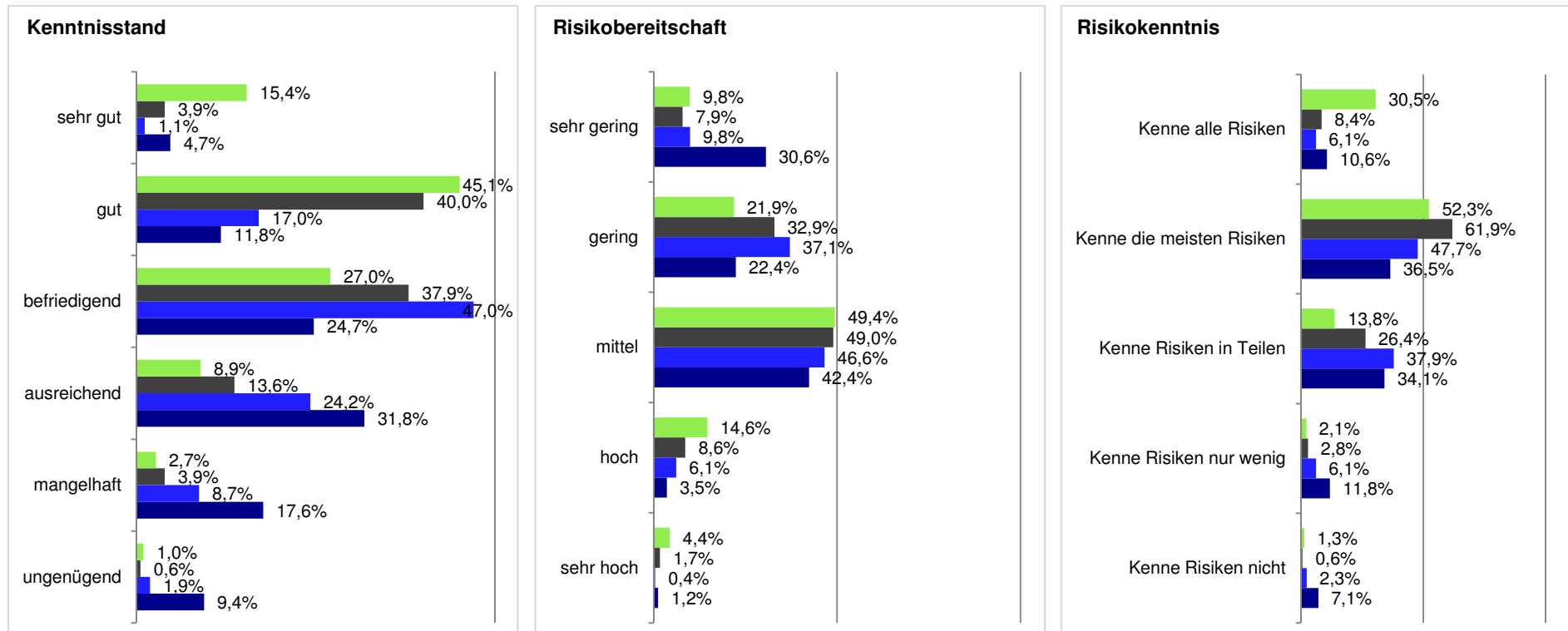


## Der Selbstentscheider im Vergleich zum Beratungskunden

### Selbstentscheider sind sich den Risiken bei Anlageentscheidungen, im Vergleich der Anlegertypen, am meisten bewusst

#### Vergleich der Anlegertypen – Kenntnisstand, Risikobereitschaft und Risikokenntnis

■ S: Selbstentscheider      ■ B2: Überwiegende Beratungskunden  
■ B3: Gelegentliche Beratungskunden      ■ B1: Reine Beratungskunden



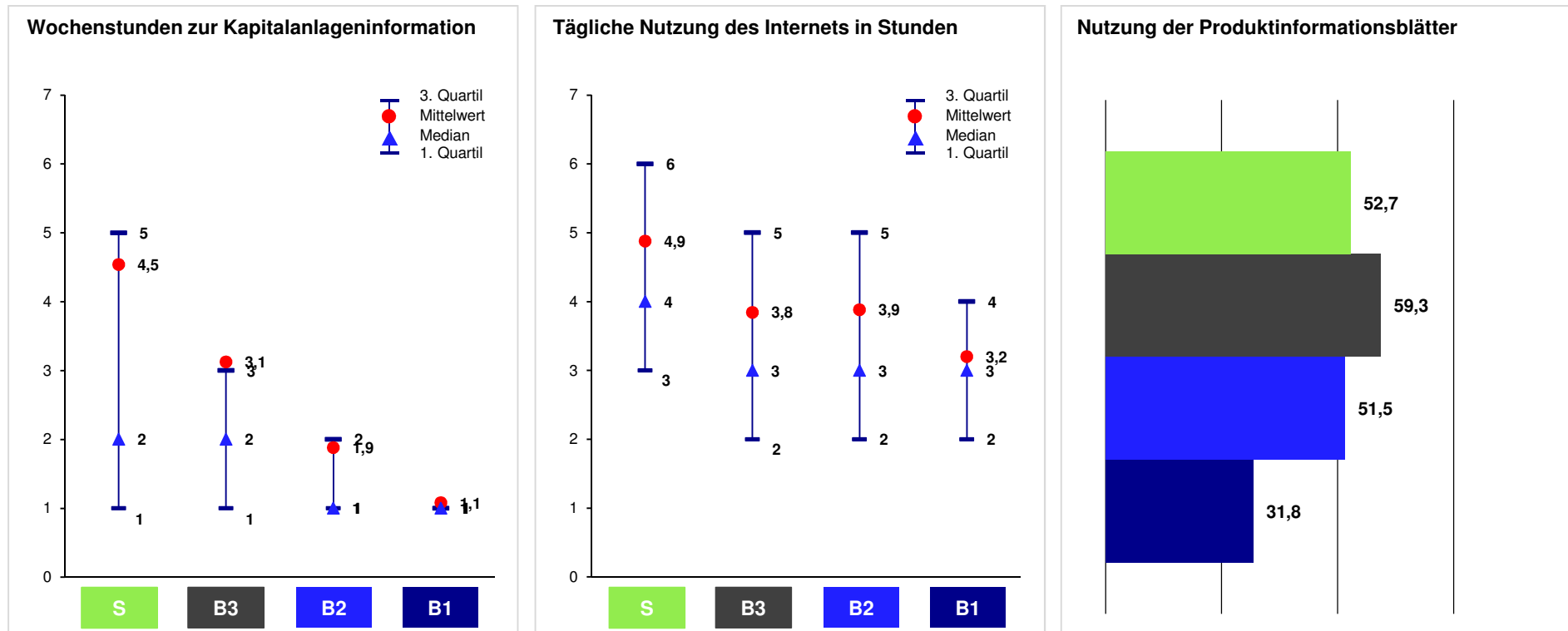
- ▶ Mit steigender Selbständigkeit nimmt auch der Kenntnisstand bei Kapitalanlagen zu
- ▶ Der Anteil der Personen im mittleren bis sehr hohen Risikobereich nimmt mit steigender Selbständigkeit bei Anlageentscheidungen zu
- ▶ Insgesamt nimmt das Risikobewusstsein mit steigender Eigenständigkeit zu

## Der Selbstentscheider im Vergleich zum Beratungskunden

### Mit steigender Selbständigkeit bei Anlageentscheidungen nimmt auch der Aufwand zur Kapitalanlageinformation zu

#### Vergleich der Anlegertypen – Kapitalanlageinformation, Internetnutzung, Nutzung der Produktinformationsblätter

■ S: Selbstentscheider      ■ B2: Überwiegende Beratungskunden  
■ B3: Gelegentliche Beratungskunden      ■ B1: Reine Beratungskunden



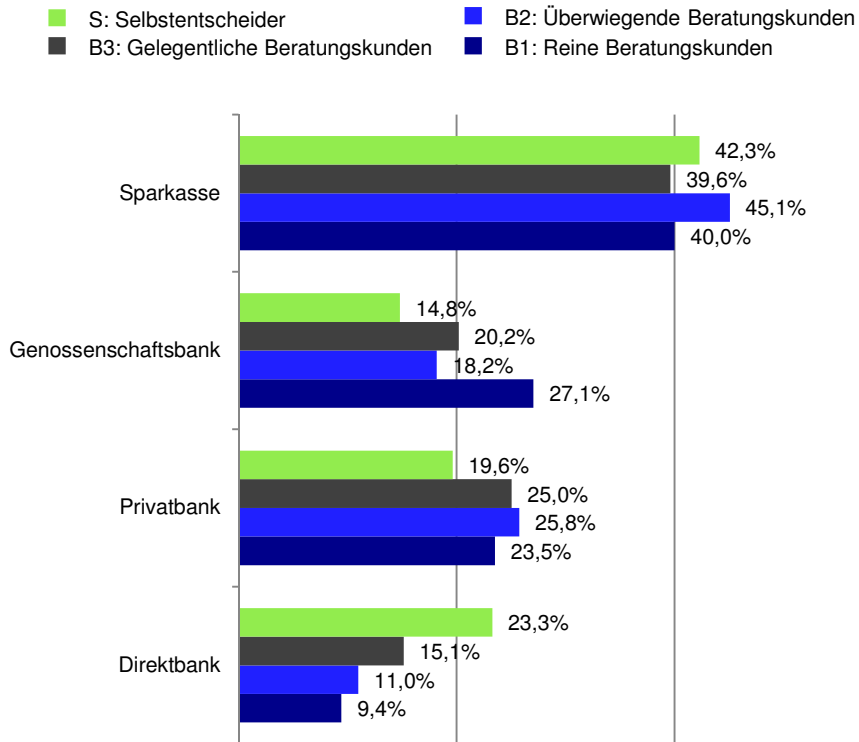
- ▶ Selbstentscheider nutzen das Internet häufiger als Beratungskunden
- ▶ Mit Ausnahme von reinen Beratungskunden (B1), nutzen mehr als die Hälfte der anderen Anlegertypen die Produktinformationsblätter

## Der Selbstentscheider im Vergleich zum Beratungskunden

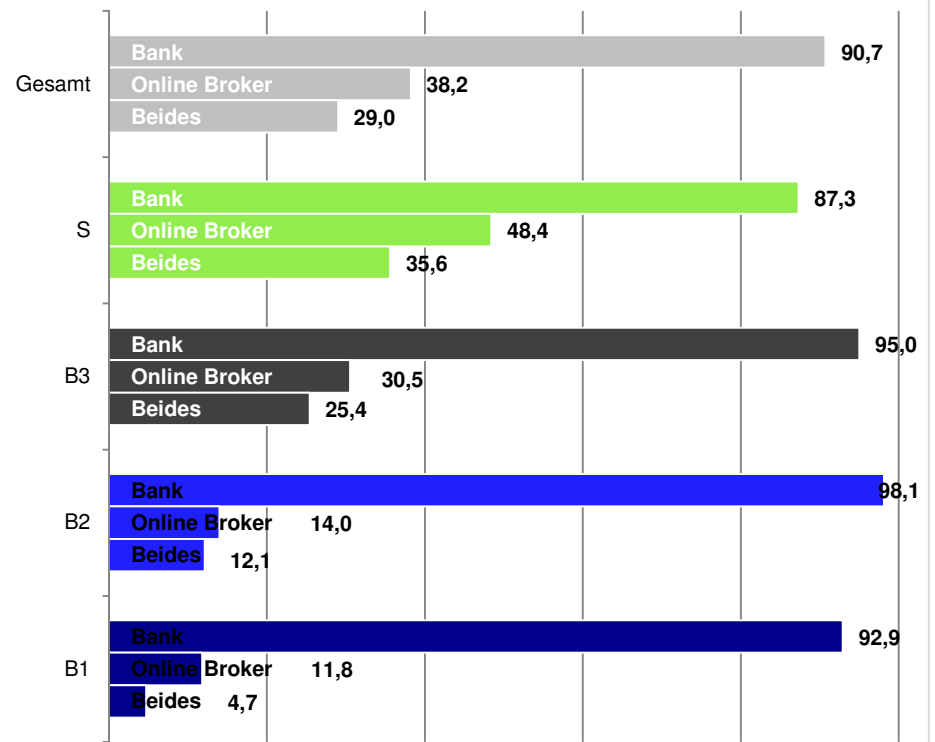
### Selbstentscheider haben ihr Wertpapierdepot, im Vergleich der Anlegertypen, am häufigsten bei einem Online Broker

#### Vergleich der Anlegertypen – Hauptbankverbindung und Depotbesitz

##### Hauptbankverbindung



##### Depotbesitz



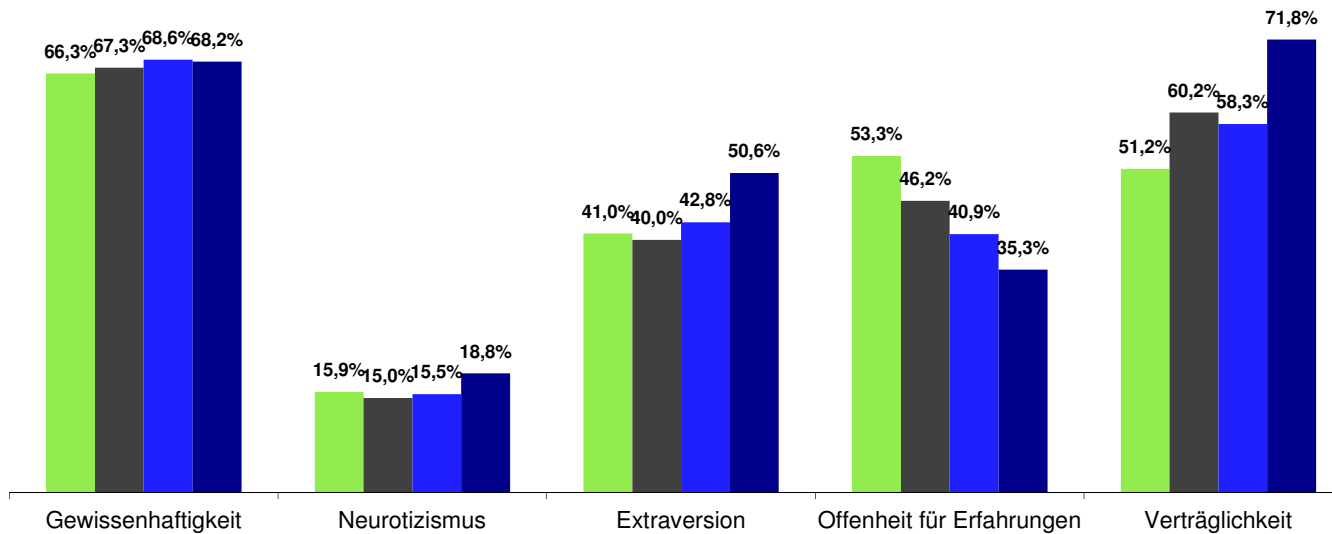
- ▶ Fast jeder vierte Selbstentscheider (S) hat seine Hauptbankverbindung bei einer Direktbank
- ▶ Über ein Drittel der Selbstentscheider (S) besitzen sowohl ein Depot bei einer Bank als auch bei einem Online Broker

# Der Selbstentscheider im Vergleich zum Beratungskunden

## Im Cluster „Offenheit für Erfahrungen“ sind Selbstentscheider am meisten vertreten

### Verteilung der Big Five (starke Ausprägungen)

■ S: Selbstentscheider      ■ B2: Überwiegende Beratungskunden  
■ B3: Gelegentliche Beratungskunden      ■ B1: Reine Beratungskunden



### Typische Persönlichkeitsmerkmale

vernünftig, zielstrebig fleißig, umsichtig	nervös, gestresst, frustriert, verbittert, einsam, unterlegen	warmherzig, dominant, hektisch, fröhlich, optimistisch	kreativ, intellektuell, kulturell interessiert, probierfreudig	offenherzig, hilfsbereit, nachgiebig, bescheiden
--	---	--	--	---

### Ableitungen

- ▶ Während 72% der Beratungskunden in das Cluster „Verträglichkeit“ eingestuft werden können, sind dies bei den reinen Selbstentscheidern nur 51%
- ▶ Im Cluster „Neurotizismus“ sind die wenigsten Wertpapierbesitzer vertreten

- Key Learnings
- Anlegertypen und Cluster
- Der Selbstentscheider im Vergleich zum Beratungskunden
- **Investoren versus Trader**
- Der Zertifikatenutzer

Anhang: Ziele und Methodik

## Vergleich der Wertpapierbesitzer nach Handelshäufigkeit – Zusammenfassung

Bereich	Kategorie	Vergleich zu Investoren
Wertpapierdepot	Bank	0
	Online Broker	+
	Bank und Online Broker	+
Wertpapierbesitz	Aktien	+
	Anleihen	+
	Investmentfonds	0
	Zertifikate	+
	Hebelprodukte	+
Handel	Handelshäufigkeit	+
	Handelsvolumina	0
	Anlagehorizont	0
	Zielrendite	+
	Zielerreichungsgrad	+
Motive	Spaß	0
	Schnelle Gewinne	+
	Übergangsweise bessere Rendite	-
	Langfristige Kapitalanlage/ Altersvorsorge	-
	Lebensunterhalt	+
Informationsstand/ Risiko	Kenntnisstand bei Kapitalanlagen	+
	Informationsaufwand	+
	Risikokenntnis	+
	Risikobereitschaft	+

Bereich	Kategorie	Vergleich zu Investoren
Anlageentscheidungen	Gut informiert	+
	Häufig spontan	+
	Kompetenz statt Glück	+
Big Five	Gewissenhaftigkeit (vernünftig, zielstrebig fleißig)	-
	Neurotizismus (nervös, gestresst, frustriert)	0
	Extraversion (dominant, fröhlich, optimistisch)	0
	Offenheit für Erfahrungen (kreativ, intellektuell)	+
	Verträglichkeit (offenherzig, hilfsbereit, nachgiebig)	0
Sozioökonomische Merkmale	Geschlecht männlich	+
	Alter	-
	Bildung	0
	Einkommen	+
	Anlagevermögen	+
Hauptbankverbindung	Sparkasse	+
	Genossenschaftsbank	-
	Privatbank	-
	Direktbank	0
Berufsgruppe	Kaufmännisch	0
	Technisch/ naturwissenschaftlich	0
	Soziales	0
	Heilberufe	0

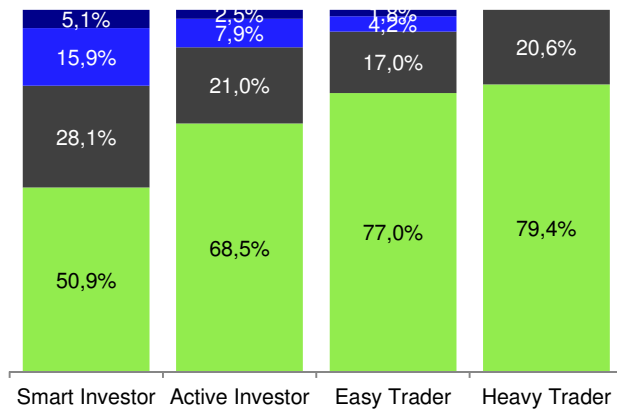
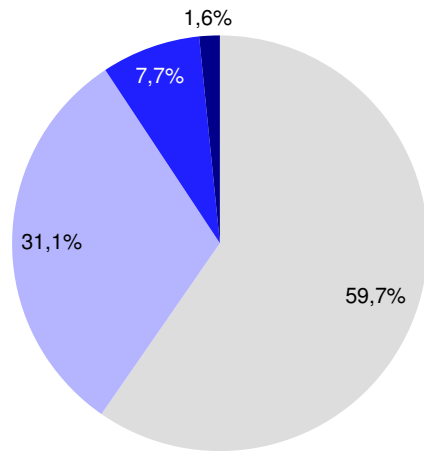
- Legende:
- ⊕ häufiger/ höher/ höherer Anteil/ besser
  - ⊖ seltener/ geringer/ geringer Anteil/ schlechter
  - 0 kein ausgeprägter Unterschied

# Investoren versus Trader

**60% der Wertpapierbesitzer führen durchschnittlich lediglich 2,7 Wertpapiertransaktionen pro Jahr durch**

## Vergleich der Wertpapierbesitzer nach Handelshäufigkeit – Zusammensetzung

■ Smart Investor ■ Active Investor ■ Easy Trader ■ Trader



Investoren	Cluster	Transaktionen pro Jahr	Selbstentscheider	
Smart Investor	Cluster zwischen 0 – 8 Transaktionen pro Jahr	durchschnittlich 2,7	51%	
Active Investor	Cluster zwischen 9 – 39 Transaktionen pro Jahr	durchschnittlich 18,3	69%	
Trader	Easy Trader	Cluster zwischen 40 – 200 Transaktionen pro Jahr	durchschnittlich 84,7	77%
	Heavy Trader	Cluster über 200 Transaktionen pro Jahr	durchschnittlich 461,2	79%

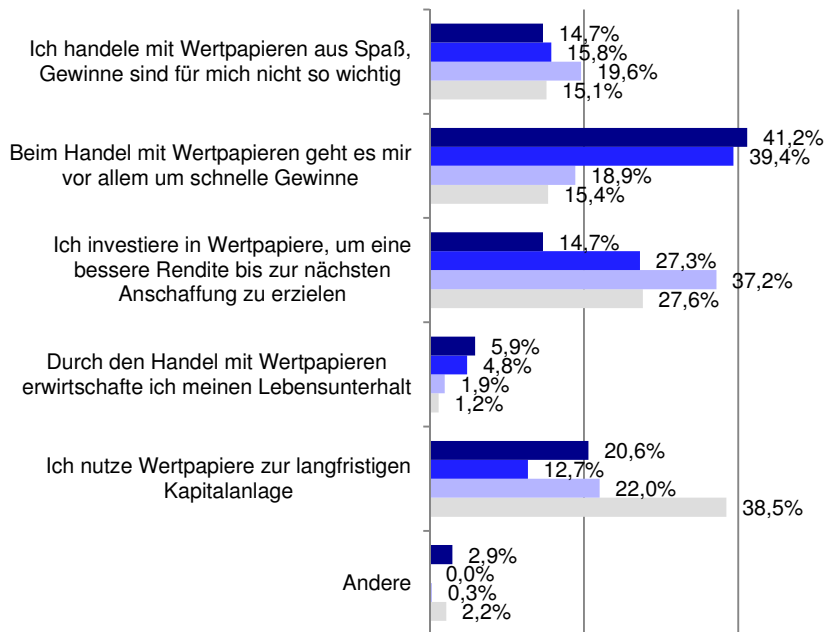
- B1: Reine Beratungskunden
- B2: Überwiegende Beratungskunden
- B3: Gelegentliche Beratungskunden
- S: Selbstentscheider

## Mit steigender Transaktionsanzahl nimmt auch der Anteil der Personen zu, die ihre Anlageentscheidungen spontan treffen

### Vergleich der Wertpapierbesitzer nach Handelshäufigkeit – Anlegerbeschreibung und Anlageverhalten

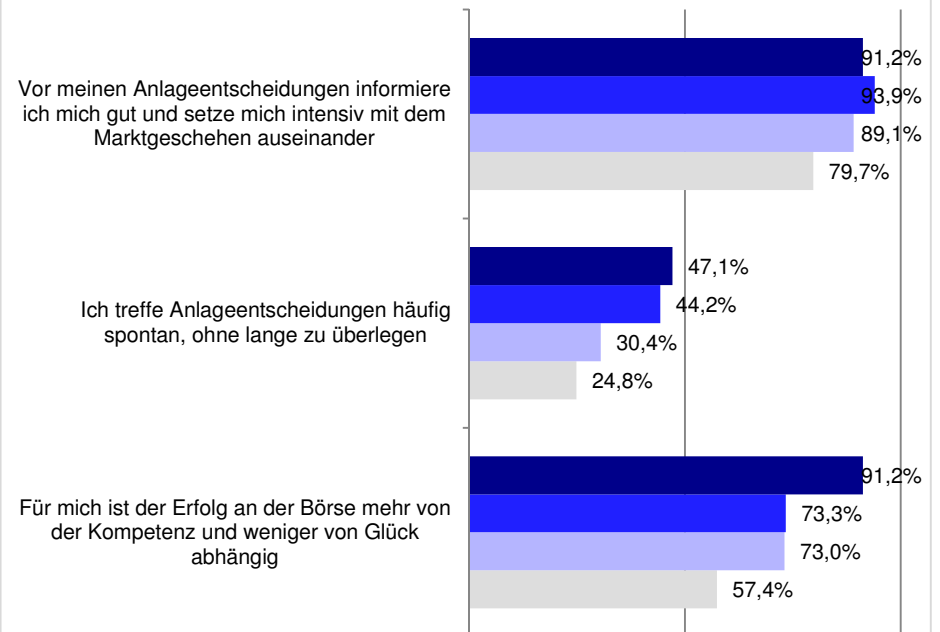
Welche der folgenden Anlegerbeschreibungen trifft am ehesten auf Sie zu?

■ Heavy Trader      ■ Active Investor  
■ Easy Trader      ■ Smart Investor



Welchen der folgenden Aussagen zu Ihren Anlageentscheidungen stimmen Sie zu?

■ Heavy Trader      ■ Active Investor  
■ Easy Trader      ■ Smart Investor

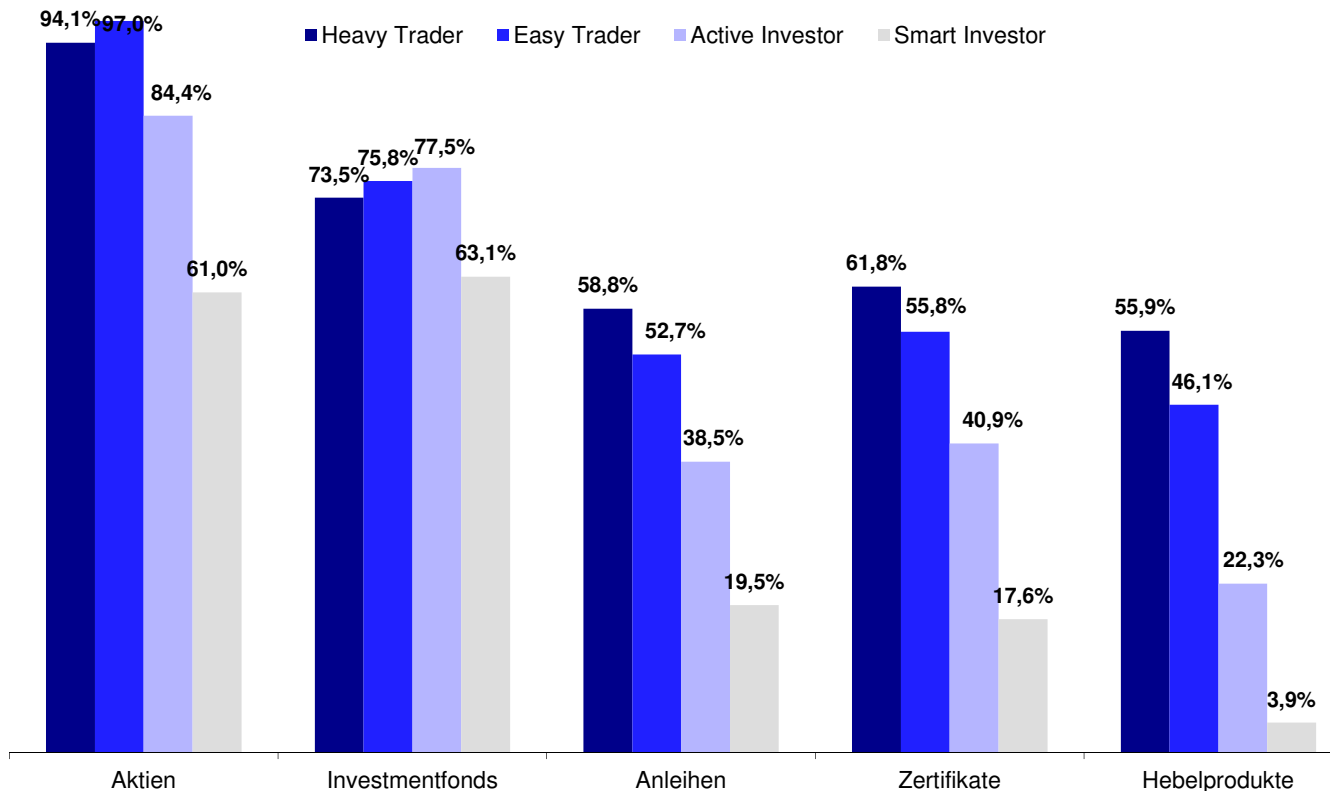


- ▶ Mit steigender Transaktionsanzahl wird das Hauptanlagemotiv kurzfristiger
- ▶ Der Anteil der Personen, für die der Erfolg an der Börse von der Kompetenz abhängt, nimmt mit steigender Transaktionsanzahl zu



**Mit Ausnahme von Investmentfonds ist die Wertpapierbesitzquote von Tradern deutlich höher als die der Investoren**

### Vergleich der Wertpapierbesitzer nach Handelshäufigkeit – Genutzte Wertpapiere

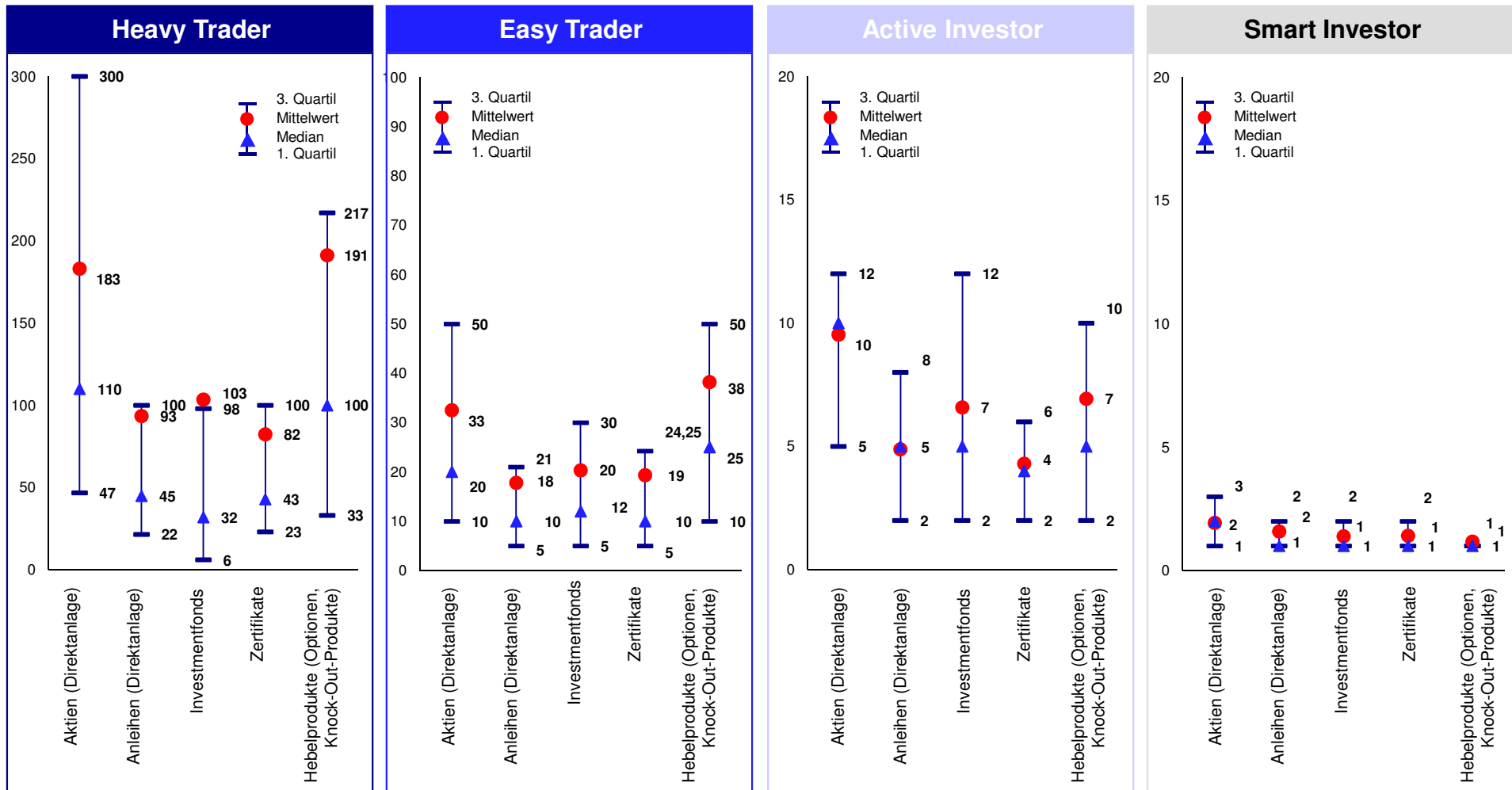


### Ableitungen

- ▶ Zertifikate werden von mehr als der Hälfte der Trader genutzt
- ▶ Insbesondere bei Hebelprodukten ist ein Zusammenhang zwischen Handelshäufigkeit und Besitzquote zu erkennen

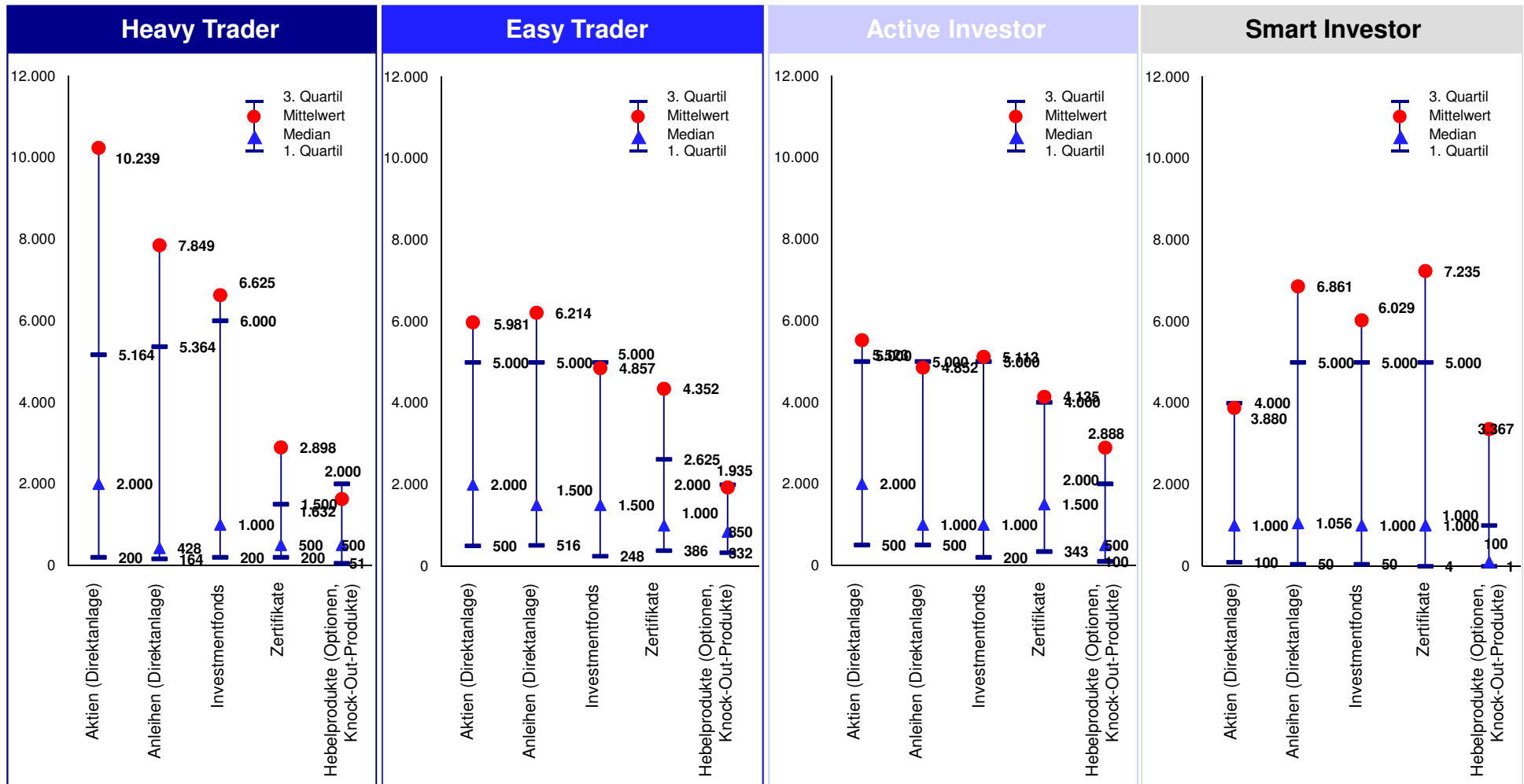
**Aktien und Hebelprodukte werden von den Heavy Tradern am häufigsten gehandelt**

**Vergleich der Wertpapierbesitzer nach Handelshäufigkeit – Handelshäufigkeit pro Jahr (Anzahl Trades)**



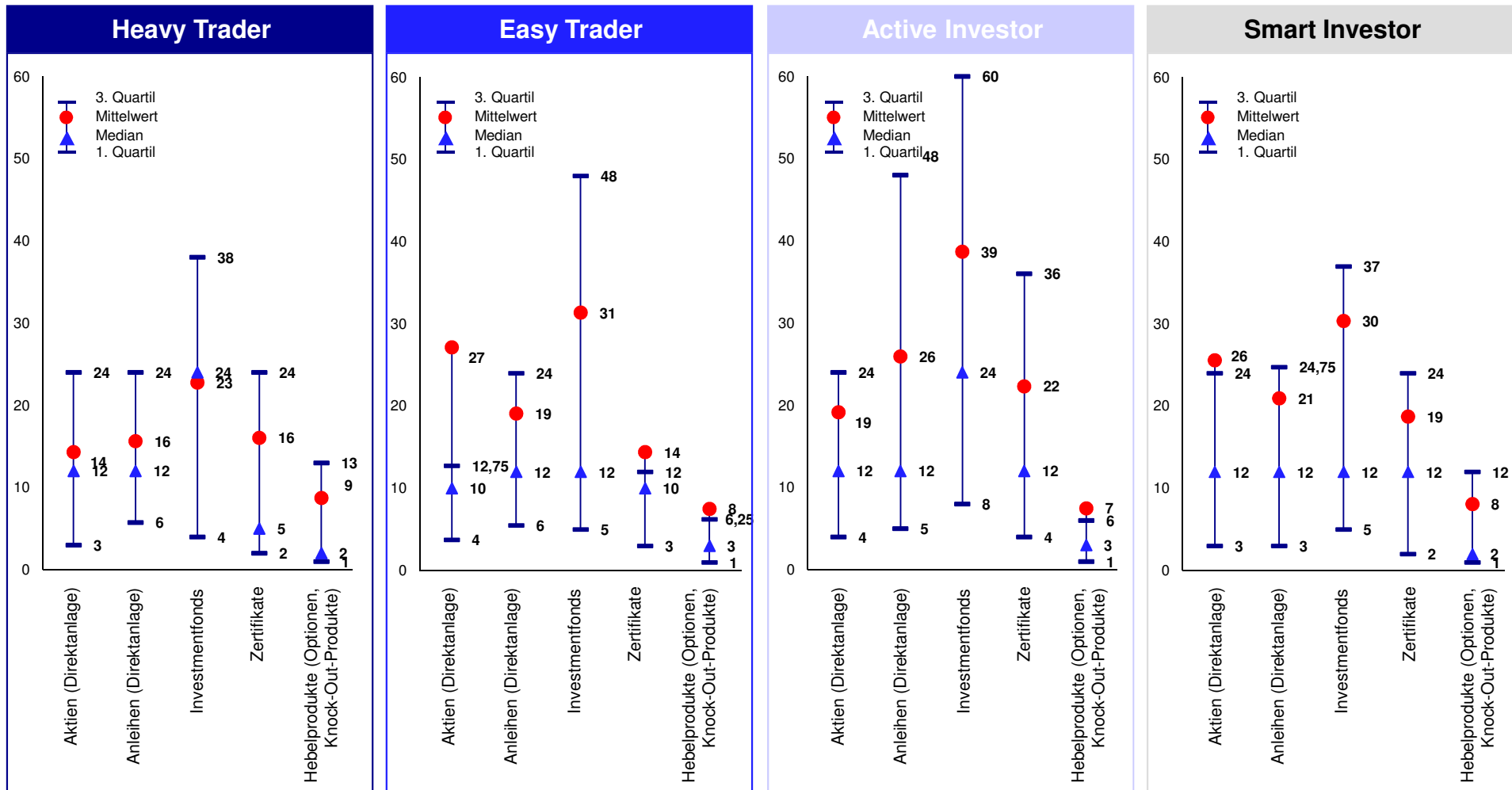
**Das durchschnittliche Handelsvolumen bei Aktien ist bei Heavy Tradern deutlich höher als in den anderen Handelshäufigkeitsclustern**

Vergleich der Wertpapierbesitzer nach Handelshäufigkeit – Durchschnittliche Handelsvolumina (in Euro)



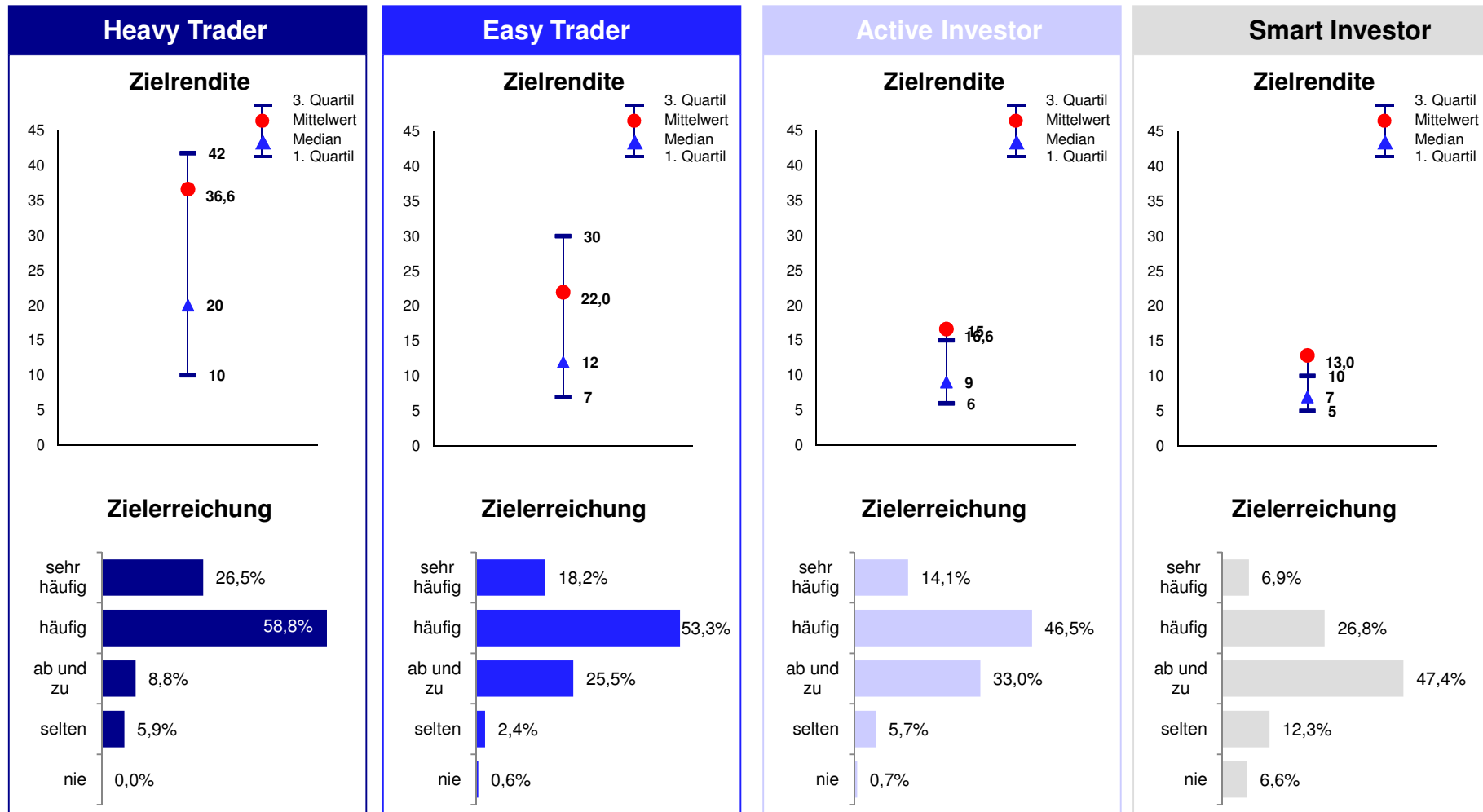
## Der durchschnittliche Anlagehorizont ist bei Investmentfonds über alle Handelshäufigkeitscluster hinweg am längsten

Vergleich der Wertpapierbesitzer nach Handelshäufigkeit – Durchschnittlicher Anlagehorizont (in Monaten)



Mit steigender Handelshäufigkeit nehmen sowohl Zielrendite aber auch Zielerreichungsgrad zu

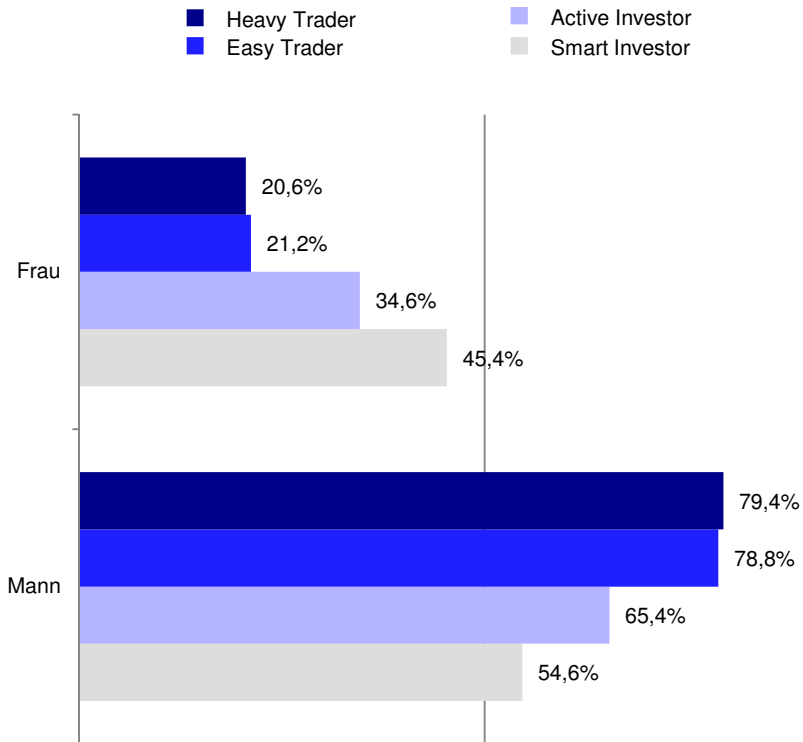
Vergleich der Wertpapierbesitzer nach Handelshäufigkeit – Zielrendite und -erreichungsgrad



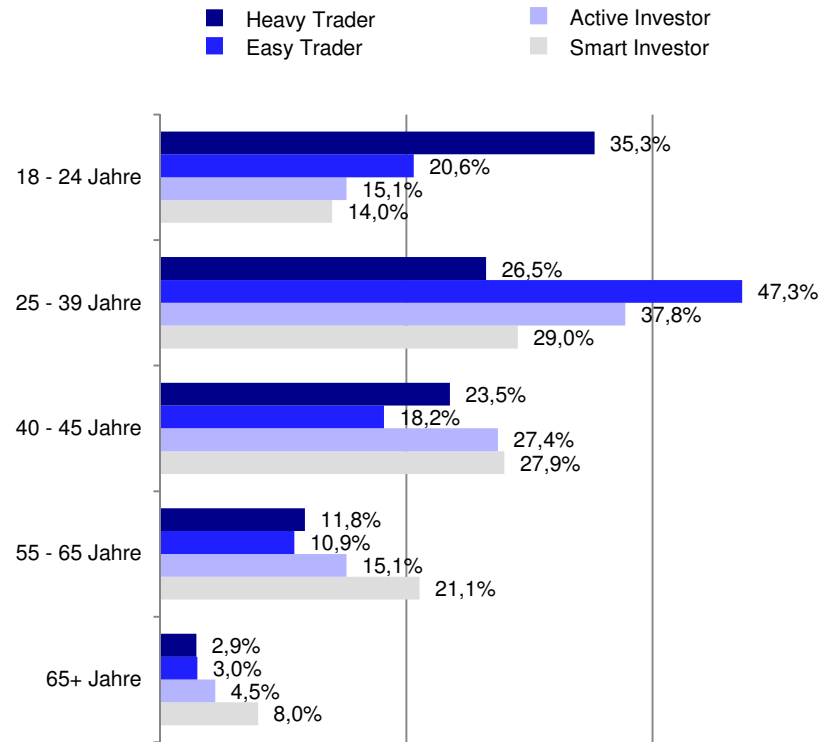
## Knapp 80% der Trader sind Männer

### Vergleich der Wertpapierbesitzer nach Handelshäufigkeit – Geschlecht und Alter

#### Geschlecht



#### Alter

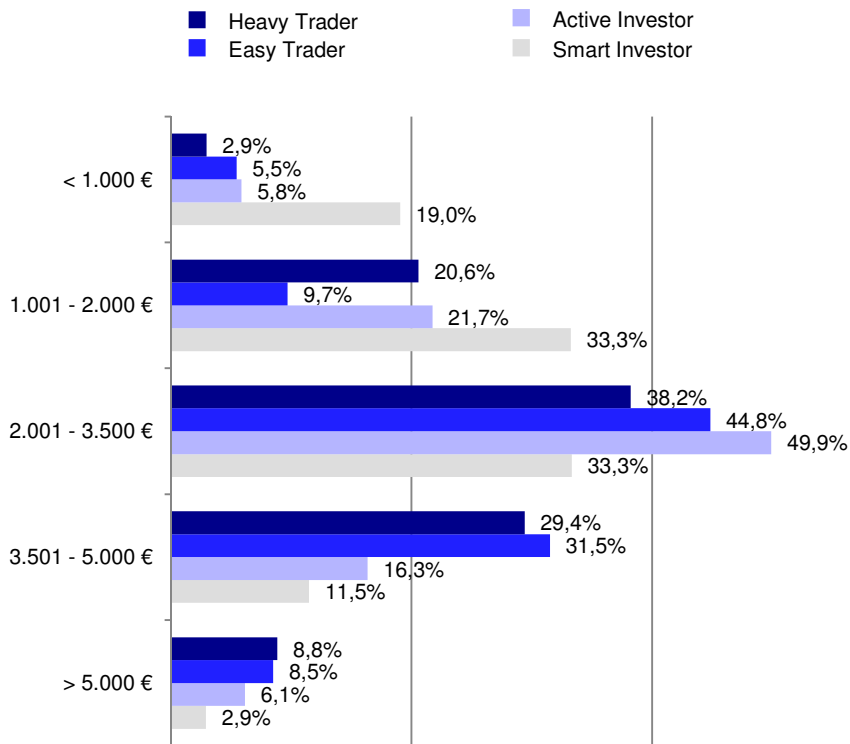


- ▶ Insgesamt steigt mit wachsender Transaktionsanzahl die Männerquote
- ▶ Tendenziell besteht ein negativer Zusammenhang zwischen Handelshäufigkeit und Alter

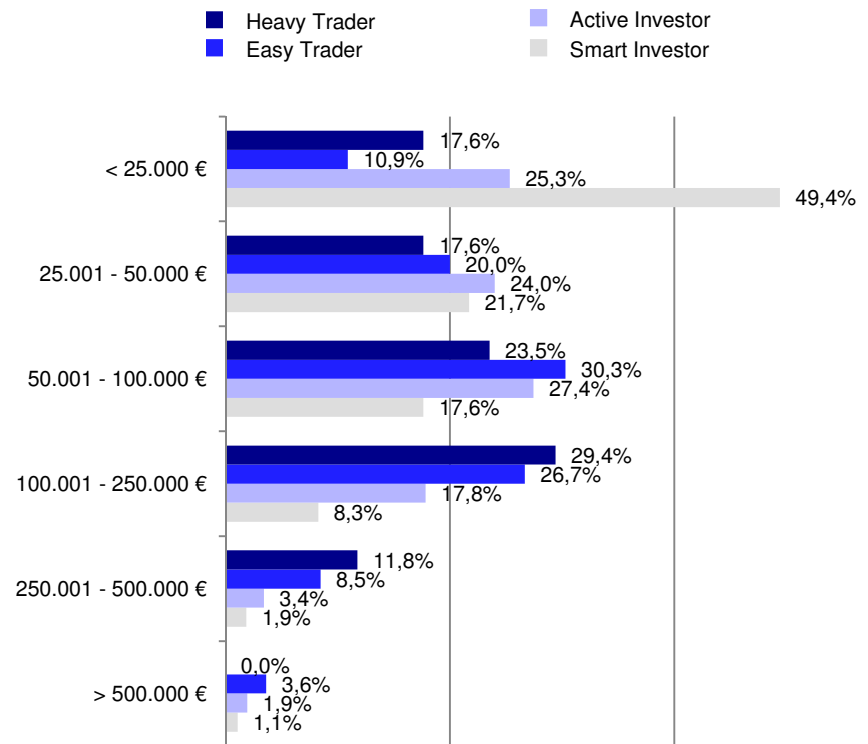
## Personen der höheren Handelshäufigkeitscluster verfügen auch tendenziell über ein höheres Einkommen

### Vergleich der Wertpapierbesitzer nach Handelshäufigkeit – Einkommen und Anlagevermögen

**Einkommen**



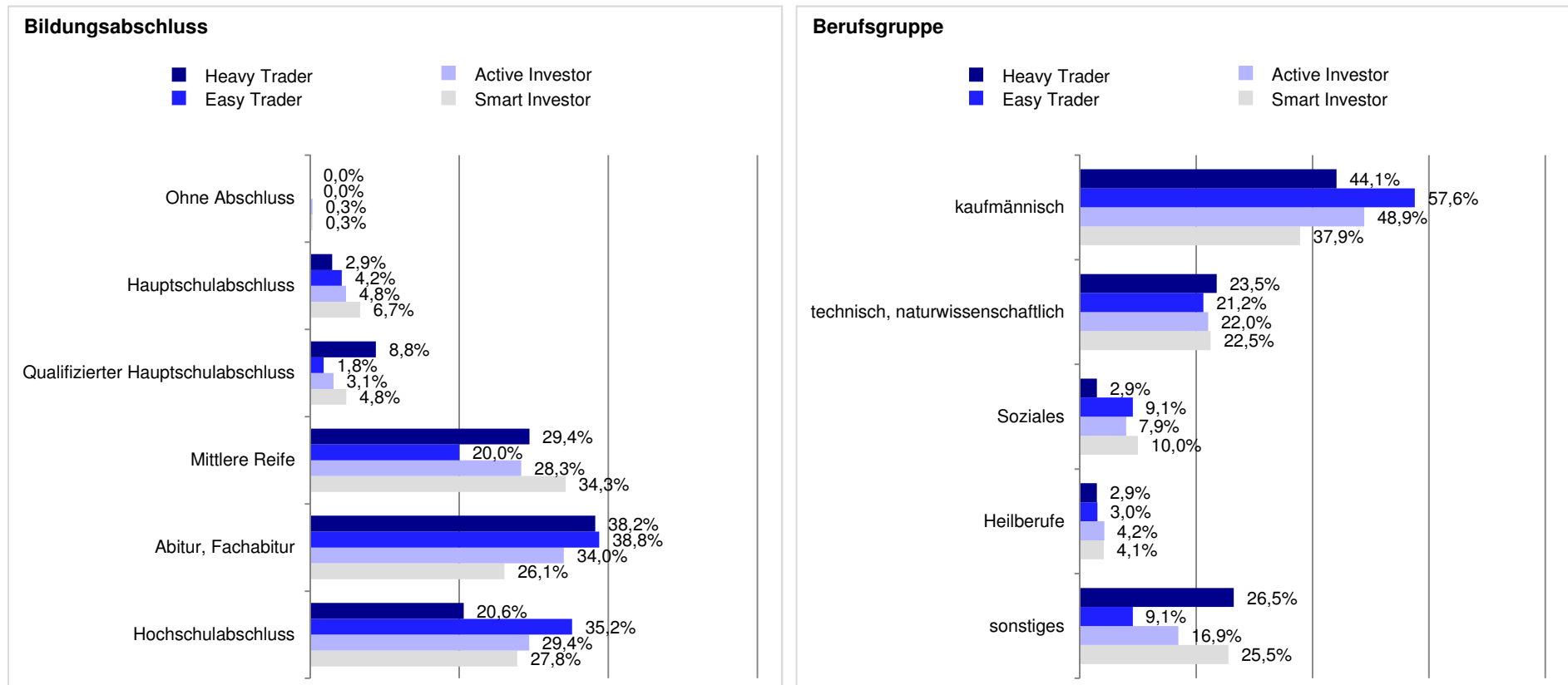
**Anlagevermögen**



- ▶ Insgesamt besteht ein leicht positiver Zusammenhang zwischen der Handelshäufigkeit und der Einkommensklasse
- ▶ Ebenso wie beim Einkommen verfügen Personen der höheren Handelshäufigkeitscluster auch tendenziell über ein höheres Anlagevermögen

## Über ein Drittel der Easy Trader verfügen über einen Hochschulabschluss

### Vergleich der Wertpapierbesitzer nach Handelshäufigkeit – Bildungsabschluss und Berufsgruppe



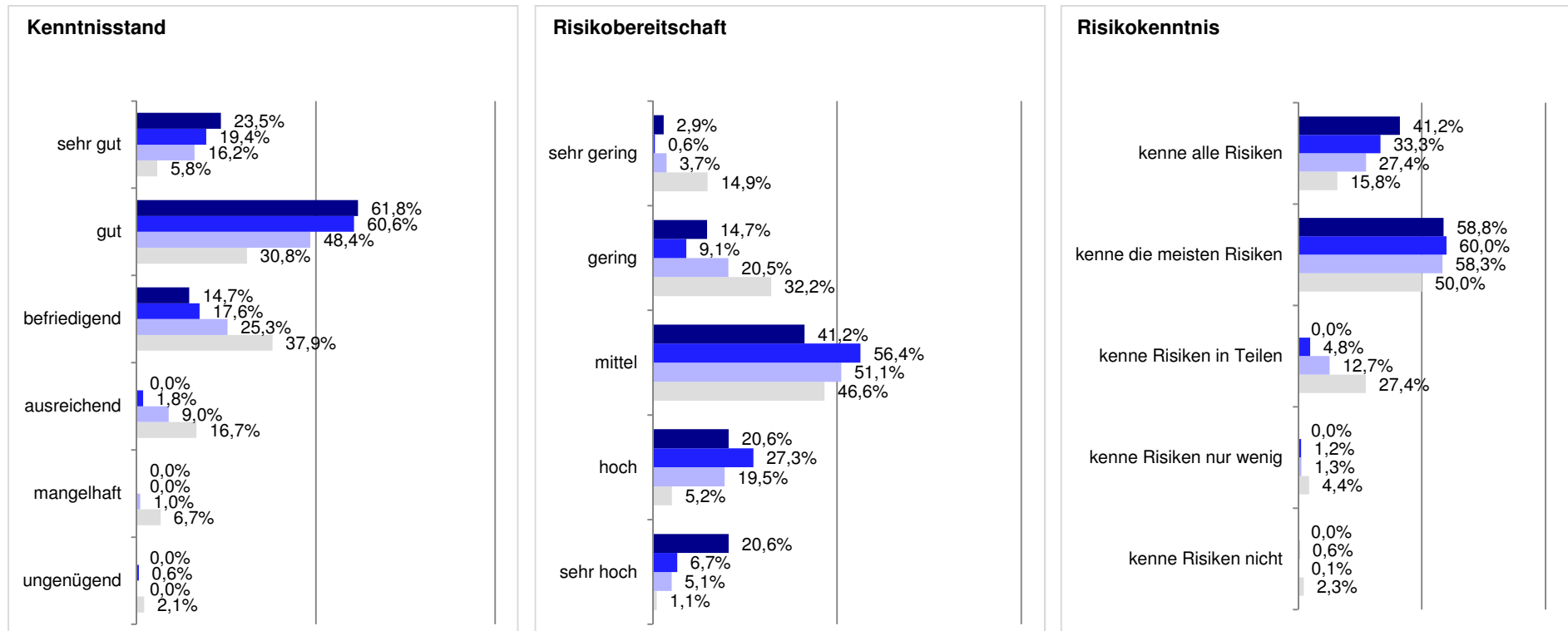
- ▶ Der Anteil der Heavy Trader mit Hochschulabschluss ist im Vergleich der Handelshäufigkeitscluster am geringsten, bei den Personen mit Abitur, zusammen mit den Easy Tradern, wiederum am größten, was an der Alterszusammensetzung dieses Clusters liegen kann
- ▶ Während 58% der Easy Trader in einem kaufmännischen Beruf tätig sind, sind es bei den Smart Investors lediglich 38%



## 41% der Heavy Trader und 34% der Easy Trader besitzen eine hohe oder sehr hohe Risikobereitschaft

### Vergleich der Wertpapierbesitzer nach Handelshäufigkeit – Kenntnisstand, Risikobereitschaft und Risikokenntnis

■ Heavy Trader      ■ Active Investor  
■ Easy Trader      ■ Smart Investor

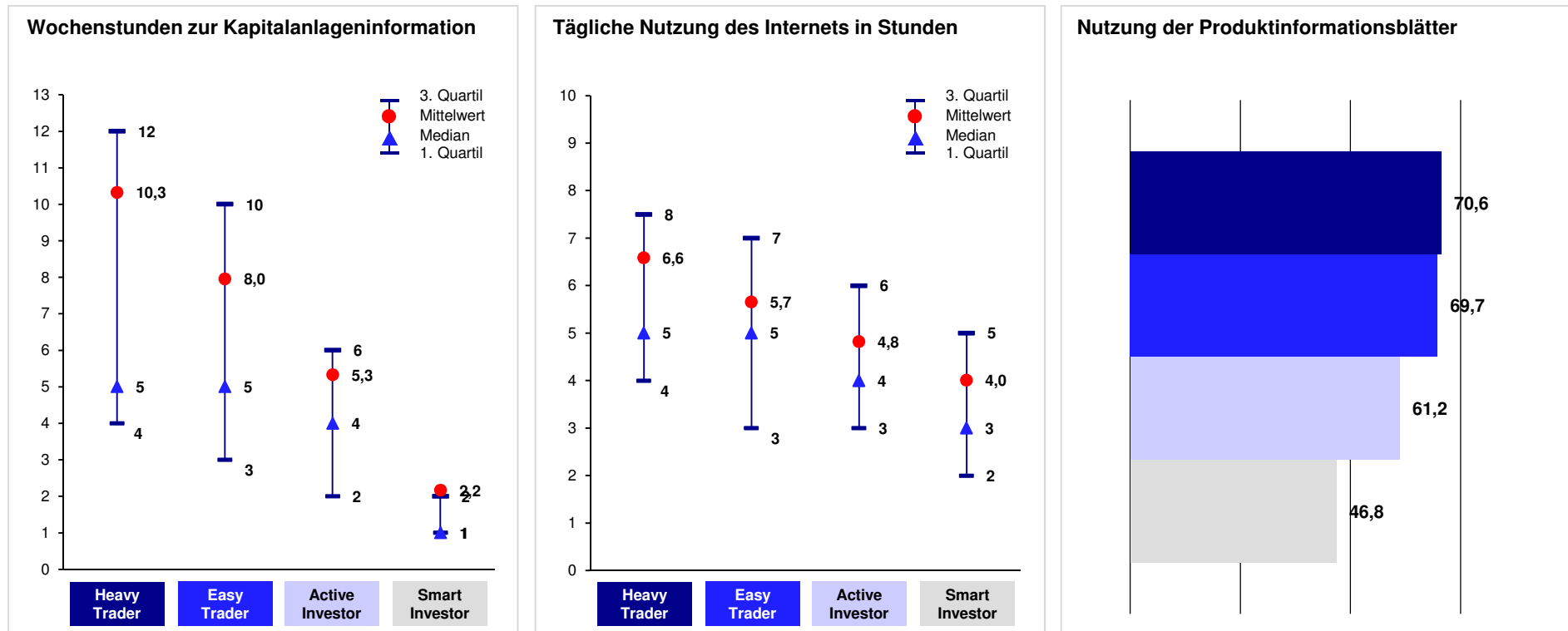


- ▶ Die Einstufung des eigenen Kenntnisstandes bei Kapitalanlagen wird mit steigender Handelshäufigkeit besser
- ▶ Das Risikobewusstsein nimmt mit steigender Handelshäufigkeit zu
- ▶ Bei den Personen mit einer sehr hohen Risikobereitschaft sind Heavy Trader deutlich häufiger anzufinden als die anderen Handelshäufigkeitscluster

## Mit steigender Handelshäufigkeit nimmt der wöchentliche Aufwand zur Kapitalanlageinformation sowie die tägliche Nutzung des Internets zu

### Vergleich der Wertpapierbesitzer nach Handelshäufigkeit – Kapitalanlageinformation, Internetnutzung, Nutzung der Produktinformationsblätter

■ Heavy Trader      ■ Active Investor  
■ Easy Trader      ■ Smart Investor

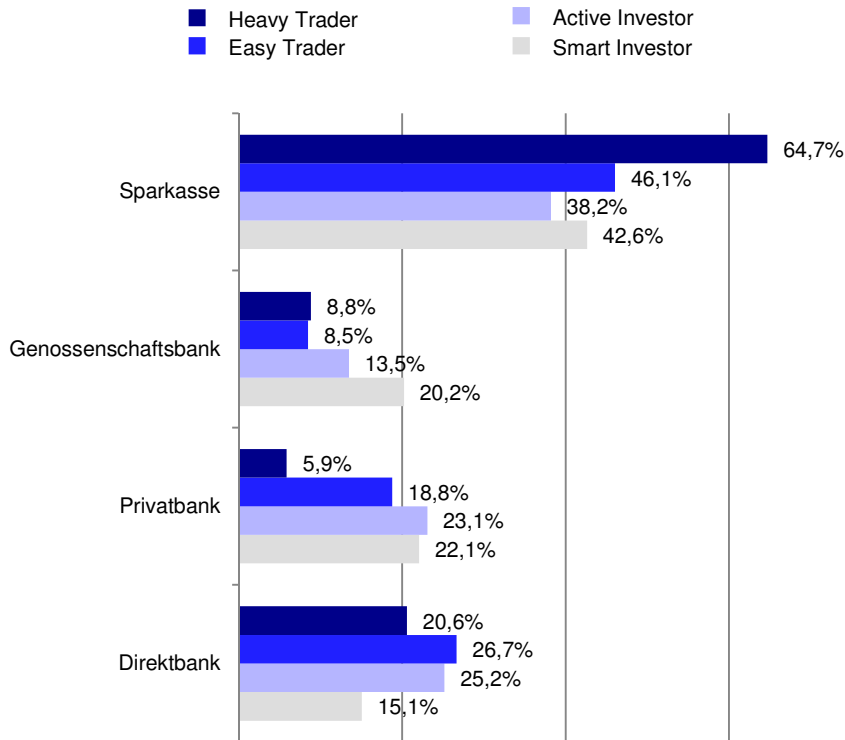


- ▶ Die tägliche Nutzung des Internets nimmt mit steigender Handelshäufigkeit zu
- ▶ Easy und Heavy Trader nutzen die Produktinformationsblätter häufiger als Smart und Active Investors

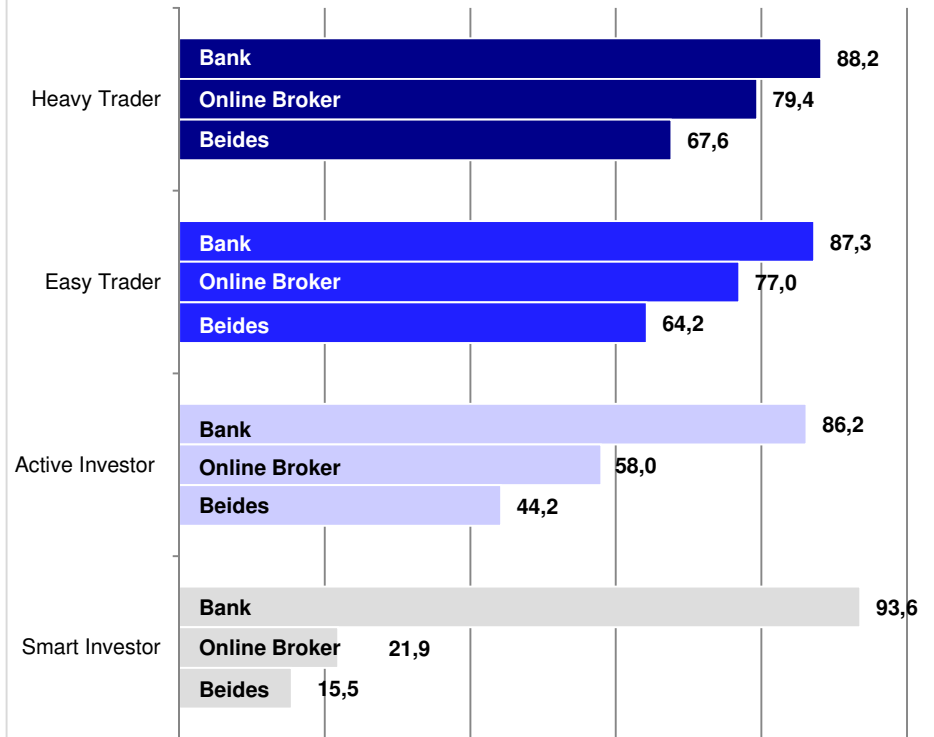
## Erstaunlicherweise unterhalten Heavy Trader deutlich häufiger als die anderen Handelshäufigkeitscluster ihre Hauptbankverbindung bei einer Sparkasse

### Vergleich der Wertpapierbesitzer nach Handelshäufigkeit – Hauptbankverbindung und Depotbesitz

Hauptbankverbindung



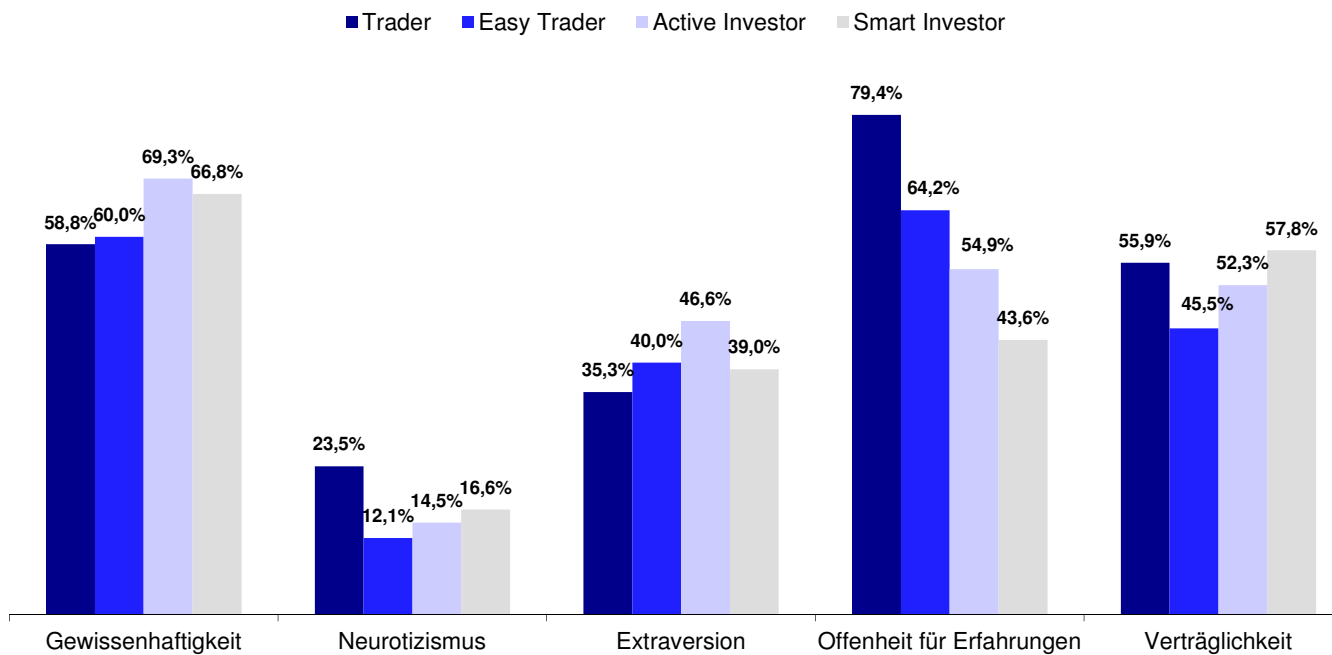
Depotbesitz (in Prozent)



- ▶ Unabhängig vom Handelshäufigkeitscluster haben die meisten Personen ihre Hauptbankverbindung bei einer Sparkasse. An zweiter Stelle steht mit Ausnahme der Smart Investors die Direktbank
- ▶ Die Besitzquote eines Wertpapierdepots bei einem Online Broker nimmt mit steigender Handelshäufigkeit zu

**Im Cluster „Offenheit für Erfahrungen“ sind Heavy Trader deutlich häufiger vertreten als die anderen Investoren-/ Tradertypen**

**Vergleich der Wertpapierbesitzer nach Handelshäufigkeit – Verteilung der Big Five (starke Ausprägungen)**



**Typische Persönlichkeitsmerkmale**

vernünftig, zielstrebig fleißig, umsichtig	nervös, gestresst, frustriert, verbittert, einsam, unterlegen	warmherzig, dominant, hektisch, fröhlich, optimistisch	kreativ, intellektuell, kulturell interessiert, probierfreudig	offenherzig, hilfsbereit, nachgiebig, bescheiden
--	---	--	--	--

**Ableitungen**

- ▶ Im Cluster „Gewissenhaftigkeit“ sind die Investorentypen häufiger vertreten als die anderen Tradertypen
- ▶ Im Cluster „Extraversion“ ist der Anteil der Personen mit einer starken Ausprägung bei den Heavy Tradern am höchsten

- Key Learnings
- Anlegertypen und Cluster
- Der Selbstentscheider im Vergleich zum Beratungskunden
- Investoren versus Trader
- **Der Zertifikatennutzer**

Anhang: Ziele und Methodik

## Zertifikatenutzer und Wertpapierbesitzer im Vergleich – Zusammenfassung

Bereich	Kategorie	Vergleich zu Wertpapierbesitzern
Wertpapierdepot	Bank	0
	Online Broker	+
	Bank und Online Broker	+
Handel	Zielrendite	+
	Zielerreichungsgrad	+
Motive	Spaß	0
	Schnelle Gewinne	+
	Übergangsweise bessere Rendite	+
	Langfristige Kapitalanlage/ Altersvorsorge	-
	Lebensunterhalt	0
Informationsstand/ Risiko	Kenntnisstand bei Kapitalanlagen	+
	Informationsaufwand	+
	Risikokenntnis	+
	Risikobereitschaft	+

Legende: + häufiger/ höher/ höherer Anteil/ besser  
- seltener/ geringer/ geringer Anteil/ schlechter  
**0** kein ausgeprägter Unterschied

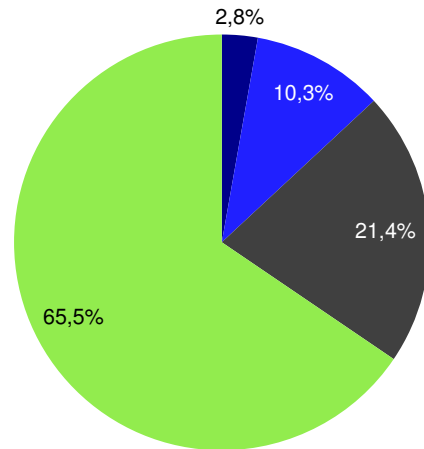
Bereich	Kategorie	Vergleich zu Wertpapierbesitzern
Anlageentscheidungen	Gut informiert	+
	Häufig spontan	+
	Kompetenz statt Glück	+
Big Five	Gewissenhaftigkeit (vernünftig, zielstrebig fleißig)	0
	Neurotizismus (nervös, gestresst, frustriert)	0
	Extraversion (dominant, fröhlich, optimistisch)	0
	Offenheit für Erfahrungen (kreativ, intellektuell)	+
	Verträglichkeit (offenherzig, hilfsbereit, nachgiebig)	-
Sozioökonomische Merkmale	Geschlecht männlich	0
	Alter	-
	Bildung	+
	Einkommen	+
	Anlagevermögen	+
Hauptbankverbindung	Sparkasse	0
	Genossenschaftsbank	0
	Privatbank	0
	Direktbank	+
Berufsgruppe	Kaufmännisch	+
	Technisch/ naturwissenschaftlich	0
	Soziales	0
	Heilberufe	0

## Zertifikatenutzer sind im Vergleich zu allen Wertpapierbesitzern häufiger Selbstentscheider

### Zertifikatenutzer – Zusammensetzung

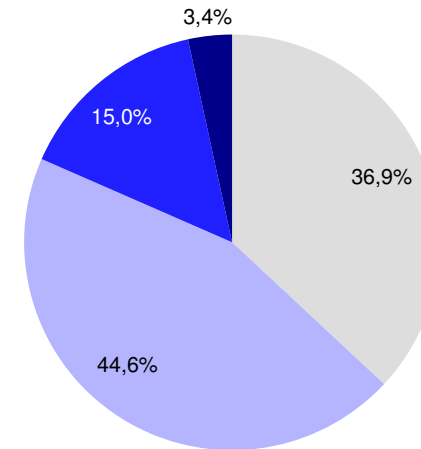
Zusammensetzung nach Anlegertyp

■ S: Selbstentscheider      ■ B2: Überwiegende Beratungskunden  
■ B3: Gelegentliche Beratungskunden      ■ B1: Reine Beratungskunden



Zusammensetzung nach Handelshäufigkeit

■ Smart Investor      ■ Active Investor      ■ Easy Trader      ■ Trader

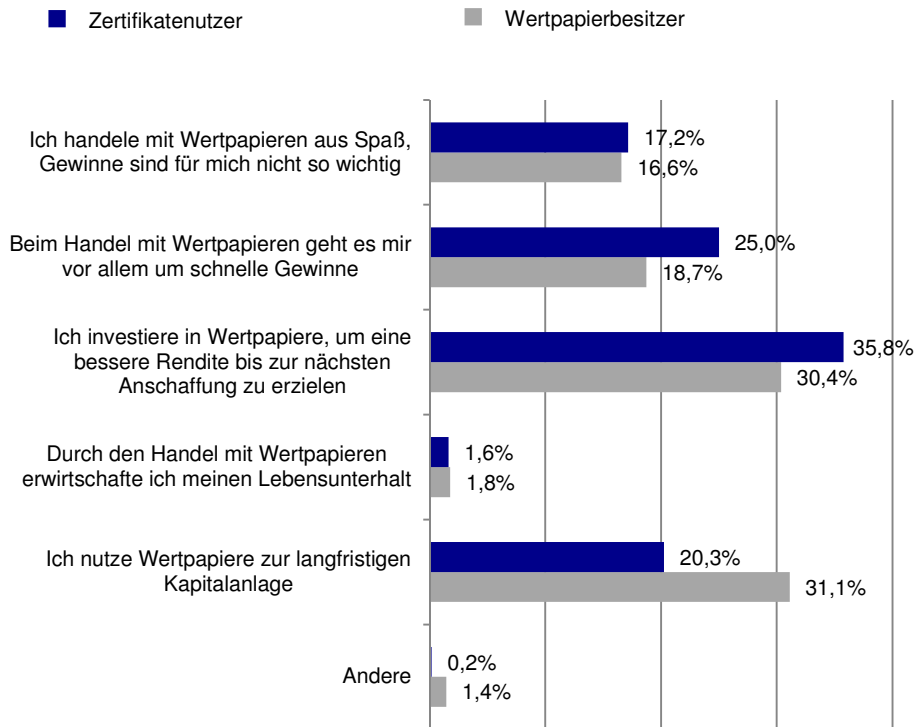


- ▶ Unter den Zertifikatenutzern ist der Anteil der Selbstentscheider im Vergleich mit allen Wertpapierbesitzern nochmals höher (66% vs 59%)
- ▶ Deutliche Unterschiede gibt es bei der Zusammensetzung nach Handelshäufigkeit, während 60% aller Wertpapierbesitzer in das Cluster der Smart Investors fallen, sind es bei den Zertifikatenutzern nur 45%, auch fallen doppelt so viele Zertifikatenutzer in das Cluster der Easy Trader

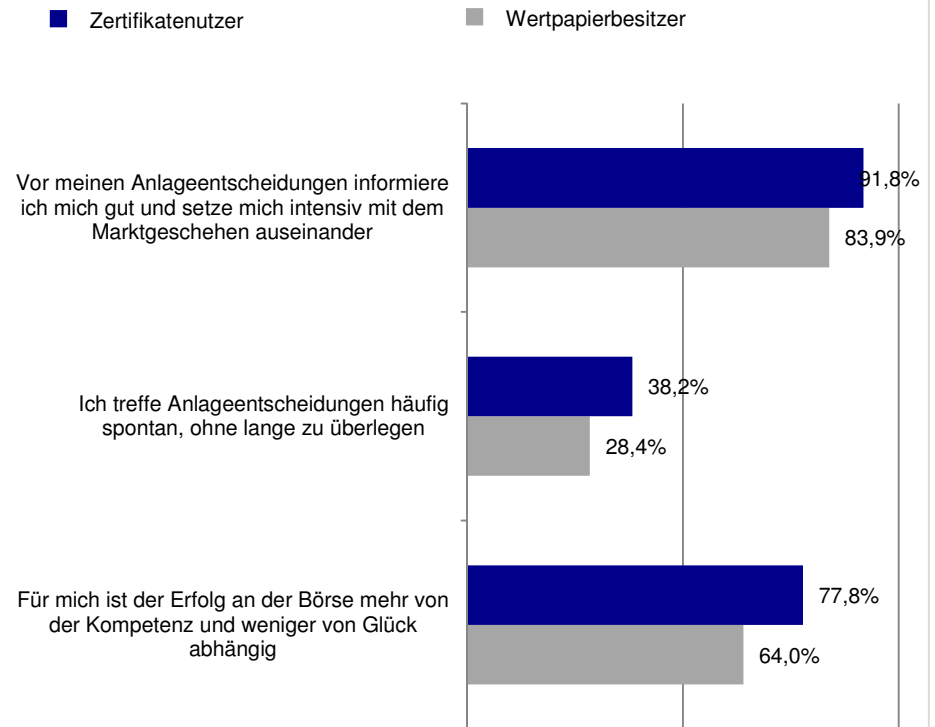
## Vor Anlageentscheidungen informieren sich Zertifikatenutzer überdurchschnittlich gut

### Zertifikatenutzer – Anlegerbeschreibung und Anlageentscheidungen

Welche der folgenden Anlegerbeschreibungen trifft am ehesten auf Sie zu?



Welchen der folgenden Aussagen zu Ihren Anlageentscheidungen stimmen Sie zu?

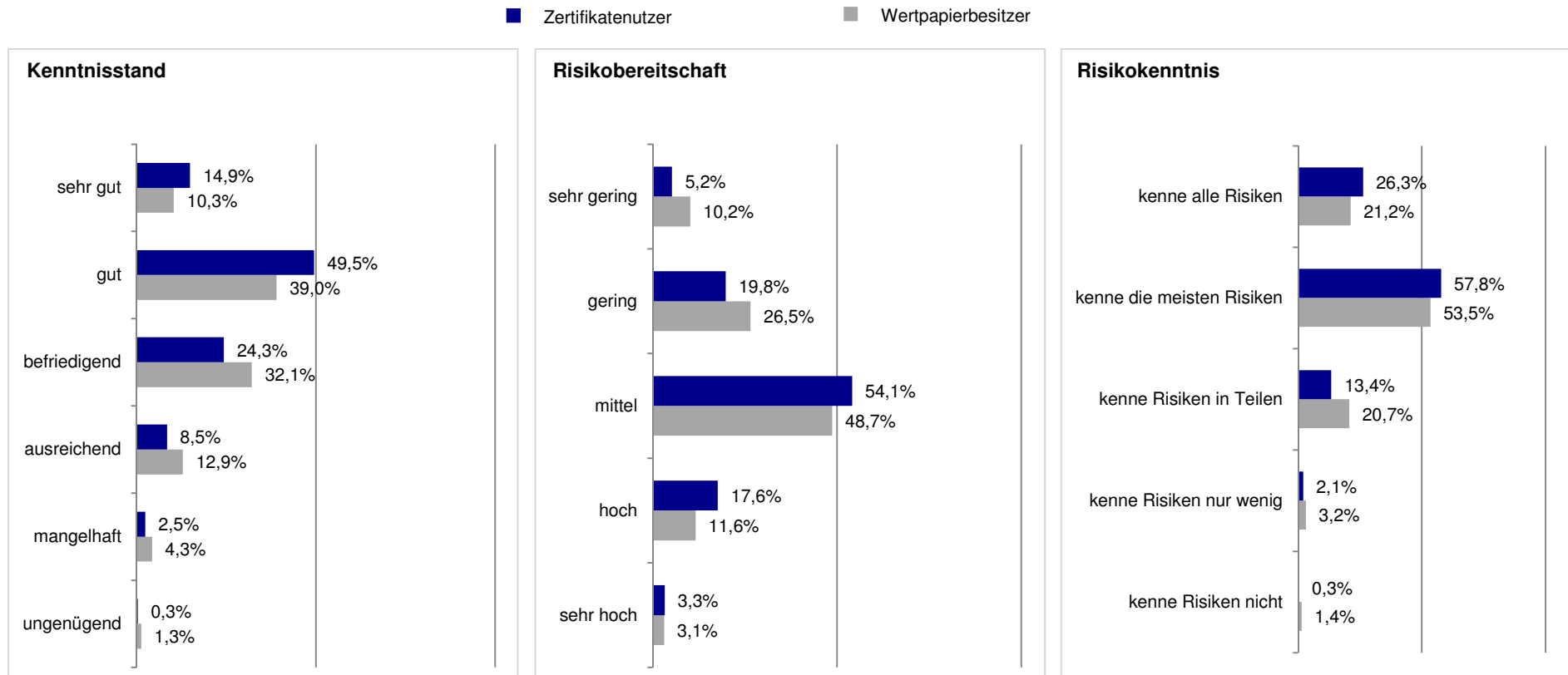


- ▶ Im Vergleich zu allen Wertpapierbesitzern handeln Zertifikatenutzer häufiger mit Wertpapieren um schnelle Gewinne oder eine bessere Rendite bis zur nächsten Anschaffung zu erzielen und weniger häufig zur langfristigen Kapitalanlage
- ▶ Zertifikatenutzer informieren sich noch besser vor Anlageentscheidungen, treffen diese häufiger spontan und sind noch häufiger davon überzeugt, dass der Erfolg an der Börse von der Kompetenz abhängt



## Vor Anlageentscheidungen informieren sich Zertifikatenutzer überdurchschnittlich gut

### Zertifikatenutzer – Kenntnisstand, Risikobereitschaft und Risikobewusstsein



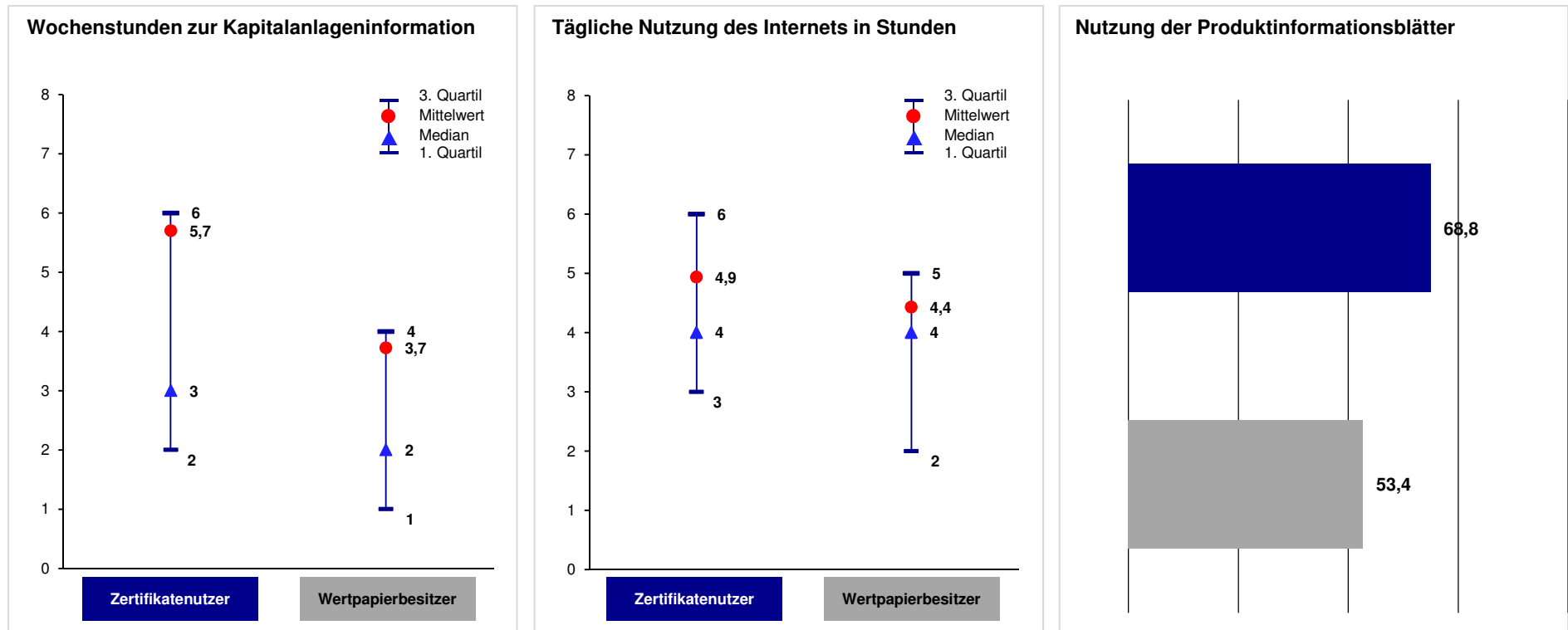
- ▶ Zertifikatenutzer stufen ihren Kenntnisstand im Vergleich zu allen Wertpapierbesitzern höher ein
- ▶ Im Vergleich zu allen Wertpapierbesitzern haben Zertifikatenutzer eine höhere Risikobereitschaft
- ▶ Bei Zertifikatenutzern ist zudem das Risikobewusstsein höher

## Der Zertifikatenutzer

# Im Vergleich zu allen Wertpapierbesitzern informieren sich Zertifikatenutzer deutlich intensiver zu Kapitalanlagethemen

### Zertifikatenutzer – Kapitalanlageinformation, Internetnutzung, Nutzung der Produktinformationsblätter

■ Zertifikatenutzer ■ Wertpapierbesitzer



- ▶ Zertifikatenutzer sind etwas internetaffiner im Vergleich mit allen Wertpapierbesitzern
- ▶ Über zwei Drittel der Zertifikatenutzer nutzen die Produktinformationsblätter, werden alle Wertpapierbesitzer betrachtet, sind es nur etwas mehr als die Hälfte

- Key Learnings
- Anlegertypen und Cluster
- Der Selbstentscheider im Vergleich zum Beratungskunden
- Investoren versus Trader
- Der Zertifikatennutzer

### Anhang: Ziele und Methodik

### Ziele/ Voraussetzungen:

- Das Forschungsprojekt „Selbstentscheider-Kunden (Self-directed Investors) im Wertpapiergeschäft“ ist eine Untersuchung des Deutschen Derivate Verbandes (DDV) und des Research Center for Financial Services der Steinbeis-Hochschule Berlin
- Ziel des Forschungsprojekts ist die Analyse der Kundengruppe der Selbstentscheider bezüglich Anlageverhalten, Wertpapierhandel und sozio-ökonomischen Merkmalen
- Die in der Studie dargestellten Ergebnisse und Prognosen basieren auf den Angaben und Einstellungen der Studienteilnehmer und entsprechen deren aktuellem Meinungsbild

### Vorgehen:

- Für die Studie wurden 5.111 Bundesbürger über 18 Jahren online befragt. Die Stichprobe der Teilnehmer kann für den deutschen Markt als repräsentativ angesehen werden
- Die Zusammensetzung des Panels erfolgte national repräsentativ (Offline-Repräsentativität, Bevölkerungs- und Stichprobenstruktur hinsichtlich Geschlecht, Alter etc. unter Verwendung der Daten von Eurostat sowie des Statistischen Bundesamts auf Basis der Zahlen des Census Bureau; Population estimate of 2012); die Größe des Gesamtpanels beträgt 287.645 Personen
- Panellisten mit inkonsistentem und unvollständigem Antwortverhalten wurden nicht berücksichtigt
- Weiterhin stützt sich die Studie auf Veröffentlichungen sowie eigene Berechnungen

### Autoren:

- Prof. Dr. Jens Kleine ist Inhaber des Lehrstuhls für Finanzdienstleistungen an der Steinbeis-Hochschule Berlin
- Tim Weller sind wissenschaftliche Mitarbeiter am Research Center for Financial Services der Steinbeis-Hochschule Berlin



**RESEARCH CENTER FOR FINANCIAL SERVICES**  
**STEINBEIS-HOCHSCHULE BERLIN**

**Prof. Dr. Jens Kleine**  
**Tim Weller**

**STEINBEIS RESEARCH CENTER FOR FINANCIAL SERVICES**  
Possartstraße 9 ■ 81679 München (Germany)  
Fon: +49 (0)89 20 20 84 79- 0 ■ Fax: +49 (0)89 20 20 84 79-11  
E-Mail: Jens.Kleine@steinbeis-research.de  
E-Mail: Tim.Weller@steinbeis-research.de

**STEINBEIS-HOCHSCHULE BERLIN**  
Gürtelstr. 29A/30 ■ 10247 Berlin (Germany)  
Fon: +49 (0)30 29 33 09-0